



Gaggenauer Woche

44. Jahrgang Nr. 40/2018 4. Oktober 2018

mit städtischem Amtsblatt



Foto: Reinhold Bauer

St. Marien – 50 Jahre ein „starker Turm Davids“

Lauretanische Litanei



Patrozinium St. Marien Gaggenau

10 Uhr feierlicher Gottesdienst mit dem Freiburger Weihbischof Dr. Michael Gerber und dem Kirchenchor St. Josef /St. Marien

Anschließend Bewirtung und Unterhaltung im Gemeindehaus mit der Harmonika-Vereinigung Gaggenau, der Band „Flugmodus“ sowie dem Kindergarten St. Marien

18 Uhr feierliche Rosenkranzandacht



Foto: STVW



Neubürgerempfang
Samstag, 13. Oktober
10 Uhr
im Rathaus

7.10. 2018

Wichtige Telefonnummern im Notfall

Notrufe

Feuerwehr/ Rettungsdienst	112
DRK-Krankentransport	07222 19222
Polizei	110
Giftnotruf	0761 19240

Ärztlicher Notdienst

Ständige Notrufnummern - Weiterleitung an diensthabenden Arzt
Der ärztliche Bereitschaftsdienst steht den Patienten in Notfällen von Montag bis Freitag von 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr sowie am Wochenende/Feiertagen von 8 bis 8 Uhr unter der Telefonnummer 116117 zur Verfügung.

An Wochenenden/Feiertagen wird die Patientenversorgung direkt in den Räumen der Notfallpraxis Baden-Baden, Balger Straße 50, von 8 bis 22 Uhr erfolgen. Die Notfallpraxis ist unter obiger Telefonnummer erreichbar.

In lebensbedrohlichen Situationen muss der Rettungsdienst unter der Europarufnummer 112 benachrichtigt werden.

Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst 116117

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst 01805 19292122

Bereitschaftsdienste siehe oben, zusätzlich aber mittwochs von 13 bis 8 Uhr am Folgetag.

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst 01805 19292125

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst 0621 38000810
oder: www.kzbw.de/site/praxis/meine-praxis/notdienstliste-download-fuer-praxen

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst
von Samstag 12 Uhr bis Montag 8 Uhr

6./7. Oktober: Dres. Hagemann/Schmitt, Schwarzwaldstraße 24, Baden-Baden, 07221 64246

Kliniken

Klinik Forbach	07228 9130
Klinikum Mittelbaden Balg	07221 910
Klinikum Mittelbaden Rastatt	07222 3890

Notdienste der Apotheken

www.lak-bw.de Der Dienst dauert von 8.30 bis 8.30 Uhr

Samstag, 6. Oktober

Wendelinus-Apotheke, Am Zimmerplatz 2, Weisenbach, 07224 991780

Sonntag, 7. Oktober

Eberstein-Apotheke, Beethovenstraße 30, Ottenau, 07225 70304

Störungsdienste der Stadtwerke Gaggenau

für Strom, Gas, Wasser, Wärme und Netze 1001

Zentrale Behörden Rufnummer

115

Zentraler Sperr-Notruf für EC-Karten

116116

Weitere hilfreiche Nummern

Frauen- und Kinderschutzhaus 07222 774140
Kinder- und Jugendtelefon des deutschen Kinderschutzbundes (Die Nummer gegen Kummer), Montag bis Freitag 15 bis 19 Uhr, kostenlos 0800 1110333

Mobbing-Hotline Baden-Württemberg, Beratung bei Konflikten am Arbeitsplatz, 8 bis 22 Uhr 0180 26622464

Alle Angaben ohne Gewähr!

Beratungsstellen

Psychologische Beratungsstelle

für Eltern, Kinder und Jugendliche sowie Fachdienst Frühe Hilfen für Kinder bis drei Jahren des Landkreises Rastatt. Gaggenau, Hauptstraße 36 b, Telefon 07225 98899255, Online-Beratung: www.landkreis-rastatt.de

Pflegestützpunkt Landkreis Rastatt

Außenstelle Gaggenau, Neutrale Beratung für Betroffene und Angehörige (im Rathaus). Sprechzeiten: mittwochs 9 bis 12 Uhr. Tel. Terminvereinbarung unter 07222 3812160

Frauenselbsthilfe nach Krebs

Selbsthilfe für Frauen und Männer, Gruppentreffen Murgtal im Helmut-Dahringer-Haus, Bismarckstraße 6

Selbsthilfegruppe „Lebenslicht“

nach Depressionen und Angstzuständen, montags 18 Uhr, wöchentlicher Treff in Gaggenau. Info über E-Mail lebenslicht.shg@web.de, Tel. Monika 07224 67977, Tel. Ines 0151 58559009

Hospizgruppe Gaggenau

Auskunft und Vermittlung, www.hospizgruppe-gaggenau.de, 8 bis 16 Uhr, Tel.: 6850, Bismarckstraße 6 in Gaggenau

IBB

Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle für psychisch erkrankte Menschen und deren Angehörigen, des Landkreises Rastatt und Stadtkreises Baden-Baden, Scherer Kinder- und Familienzentrum, Breisgaustraße 23, Baden-Baden E-Mail: fragen@ibb-bad-ra.de, 17 bis 19 Uhr, Tel.: 07221 9699555

Kreiseniorenrat für den Landkreis Rastatt e.V.

kostenlose mobile Wohnberatung für ältere Menschen, Infos über Tel.: 07224 3713 oder 07228 960575

Selbsthilfegruppe pflegende Angehörige

20 Uhr in der St. Laurentius Kirche Bad Rotenfels, Murgalstraße 21; Sprechstunden Rathaus: Montag bis Mittwoch: 8.30 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr, Donnerstag: 8.30 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr, Freitag: 8.30 bis 13 Uhr; Tel.: 07225 9620

Selbsthilfegruppe COPD und Lungenemphysem

Die Treffen finden nach Absprache statt. Info bei Heinz Vollmer, Telefon 07223 900928.

Selbsthilfegruppe „Schattenseiten“ für Depressionen und Burn Out

Wöchentlicher Treff auf Anfrage, Telefon 0152 28093924.

Freundeskreis LOS Murgtal

Selbsthilfegruppe für Betroffene und Angehörige aller Suchtarten - kostenlose Gruppenabende jeden Mittwoch von 18.45 bis 21 Uhr. Kontakte: Telefon 07222 9058950 oder www.freundeskreis-los-murgtal.de

Kompass

Freundeskreis für Menschen mit Alkohol- und Medikamentenproblemen. Dienstags Motivationsgruppe, mittwochs 14-tägig Frauengruppe, donnerstags: Nachsorgegruppe. Jeden 1. Samstag im Monat Großgruppe. Telefon 970165 oder 07224 68324. Auch unter www.kompass-gruppe.de

Betreuungsgruppe Demenzpatienten

Treffen montags von 14 bis 17 Uhr im Helmut-Dahringer-Haus, Tel. 07225 685-0 und 07225 2979.

Neubau Regenüberlaufbecken im Bereich der Kreuzung Hauptstraße / Sulzbacher Straße

Die Vorbereitungen für den Bau des Regenüberlaufbeckens im Bereich der Kreuzung Hauptstraße / Sulzbacher Straße laufen auf Hochtouren. Da während der Bauphase mit verschiedenen und vor allem auch längeren Verkehrsbehinderungen zu rechnen ist, lädt die Stadtverwaltung am Mi., 10. Okt., um 19 Uhr zu einer Informations-

veranstaltung in den Bürgersaal des Rathauses ein.

Dort werden die einzelnen Bauabschnitte und die damit verbundenen Beeinträchtigungen vorgestellt und erläutert. Voraussichtlich Anfang November soll mit dem ersten Bauabschnitt begonnen werden, der bis Weihnachten abgeschlossen werden soll. Im ersten

Bauabschnitt wird ein Fertigteil-Drosselschacht eingebaut und ein 18 Meter großer Kanalstauraum einschließlich einem Vereinigungs-Bauwerk eingerichtet. Betroffen ist hierbei die Hauptstraße in Richtung Innenstadt. Frühestens Mitte Januar 2019, je nach Witterung, werden die Arbeiten fortgesetzt. Dabei werden im Bereich der Sulzbacher

Straße insgesamt 17 Meter Kanalstauraum verlegt sowie ein Absturzbauwerk errichtet. Und auch in der Hauptstraße werden über 22 Meter Kanalstauraum verlegt und weitere Bauarbeiten vorgenommen.

Bei der Bürgerinformation gibt es detaillierte Infos zu den Bauabschnitten und der geplanten Verkehrsführung.

Weit über 30 Millionen für den Hochwasserschutz

Auch wenn so manches Bächlein derzeit in Gaggenau mehr einem Rinnsal gleicht – aus vielen von ihnen kann sich im Zweifel ein Sturzbach entwickeln, der für Schäden sorgt. Das Thema Hochwasserschutz liegt der Stadtverwaltung sehr am Herzen. Für vierzehn Hauptgewässer und ebenfalls vierzehn Nebengewässer wurden daher Flussgebietsuntersuchungen vorgenommen, deren Ergebnisse im vergangenen Jahr bereits in mehreren Bürgerversammlungen dargestellt wurden.

Mittlerweile hat die Verwaltung ergänzend dazu eine Priorisierung für die Umsetzung der Maßnahmen erarbeitet. Dabei orientierte man sich an der Nutzen/Kosten-Untersuchung, die Wiederkehrwahrscheinlichkeit der Überflutung sowie die Anzahl der Betroffenen. „Bei einem Schutzgrad der Baumaßnahme vor einem 100-jährigen Hochwasser werden die Schäden bis zu diesem Ereignis verhindert. Dies ist der Nutzen der Maßnahme. Je höher der Nutzen die Kosten der Baumaßnahmen übersteigt, umso wirtschaftlicher ist eine Hochwasserschutzmaßnahme“, erklärte Christian Gaida von der städtischen Tiefbauabteilung den Besuchern am Donnerstagabend bei der Bürgerversammlung. Das Gesamtpaket liegt bei mindestens 32 Millionen. 70 Prozent werden nach der Realisierung vom Land bezuschusst, die übrigen 30 Prozent der Kosten sind von der Stadt zu tragen. Umgesetzt werden sollen die verschiedenen Maßnahmen



Ein Teil der Hochwasserschutzmaßnahmen wurde bereits umgesetzt. Foto: StVw

in mehreren Etappen. Die einzelnen Maßnahmenpakete, die aus förderrechtlichen Gründen gebildet werden, sollen jeweils innerhalb von sechs Jahren umgesetzt werden. Der Kostenrahmen soll dabei bei jeweils sechs bis sieben Millionen Euro liegen. Im ersten Schritt will die Stadt unter anderem die Hochwasserentlastung des Selbachs in Ottenau (bereits realisiert), die Sanierung des Hochwasserrückhaltebeckens Börbach, den Gewässerausbau Edelsbach (beide Maßnahmen in Selbach), den Austausch der Querbachverdolung in der Herrenwiesenstraße bis zur Sulzbachverdolung, die Sanierung der Sulzbachverdolung im Bereich des Sulzbacher Festplatzes und die Aufweitung des Sulzbaches im Bereich des Schwimmbades Sulzbach angehen. Außerdem werden Hochwasserschutzmaßnahmen am Traischbach im Waldseebad umgesetzt. Ziel ist es, bis 2023 das erste Maßnahmenpaket (Gesamt-

summe 10,7 Millionen Euro) abgearbeitet zu haben. In dieser Zeit sollen auch Planungen von verschiedenen Maßnahmen am Michelbach in Gaggenau, Itterbach, Horbach, Dürrenbach, Laufbach sowie dem Haselbach (Dorfbach in Hörden) erstellt werden. Zwischen 2024 und 2029 stehen unter anderem Gewässerbaumaßnahmen am Michelbach in Gaggenau sowie Gewässerbaumaßnahmen am Itterbach, Horbach und Dürrenbach auf der Agenda. Gleich drei Hochwasserrückhaltebecken sollen zwischen 2030 und 2035 gebaut werden, um die Sicherheit bei Hochwasserereignissen zu verbessern. Bis ins Jahr 2047 erstrecken sich die Planungen aktuell, die eine Vielzahl unterschiedlicher Maßnahmen beinhaltet.

Ausdrücklich wies Bürgermeister Michel Pfeiffer darauf hin, dass auch die betroffenen Hauseigentümer gefordert seien, Maßnahmen in ihren Häusern zu ergreifen. Dazu

zählt beispielsweise der Einbau von Rückstauklappen. Welche Möglichkeiten der einzelne hat, will die Stadt bei einer gesonderten Bürgerinfo „Eigenvorsorge bei Hochwasser und Starkregen“ aufzeigen, die am 6. November 2018 um 18 Uhr im Bürgersaal des Rathauses stattfinden wird. Hier werden Experten von der WBW-Fortbildungsgesellschaft aus Karlsruhe ihr Fachwissen vermitteln.

Zu Beginn der Informationsveranstaltung am vergangenen Donnerstag hatte Urban Ronecker vom Büro Wald & Corbe nochmals komprimiert die Ergebnisse der Flussgebietsuntersuchung vorgestellt. Ingenieur Schneider vom Büro Zink erläuterte nochmals die Planungen speziell für den Selbach.

Diese Woche im



Do., 4. Okt., 14 bis 18 Uhr

Der Naturpark Nord-schwarzwald stellt sich vor unter dem Motto „Vielfalt der Begegnung im Nationalpark.“ Waldtee und Honigbrot wird angeboten.

Fr., 5. Okt., 13 bis 18 Uhr

Infos zur Suchtberatung Rastatt im Josef-Treff.

Die weiteren Termine des vierten Quartals sind im aktuellen Faltblatt aufgelistet, der im Rathaus und in zahlreichen Geschäften in der Innenstadt ausliegt.



Foto: sunstock/iStock/Thinkstock

Veranstaltungen vom 4. bis 14. Oktober

Freitag, 5. Oktober

20 Uhr, Dagmar Schönleber - Respekt von, für und mit Dagmar Schönleber, klag-Bühne Gaggenau, Veranstalter: Rantastic GmbH Kleinkunsthöfen

Samstag, 6. Oktober

7 bis 13 Uhr, Wochenmarkt auf dem Marktplatz in Gaggenau

14 bis 17.30 Uhr, Lebensmittel(!) Familie

Zweiter Vernetzungstag für Familien, Gemeindezentrum St. Laurentius Bad Rotenfels, Veranstalter: Katholisches Dekanat Rastatt

20 Uhr, Heimspiel: Schmid & Ritter – Akustik Rock, klag-Bühne Gaggenau, Veranstalter: Kulturamt Gaggenau

Samstag, 6. Oktober bis

Montag, 8. Oktober

Keschtefest der Freiwilligen Feuerwehr Oberweier, Festplatzgebäude Oberweier, Veranstalter: Freiwillige Feuerwehr Gaggenau Abteilung Oberweier, Festbeginn am Samstag ab 18 Uhr, Sonntag 10.30 Uhr, Montag 12 Uhr

Dienstag, 9. Oktober

16.30 bis 18 Uhr, Einführung in die spirituelle Schweigepaxis der Kontemplation, Gymnastikraum des Helmut-Dähringer-Quartiershauses, Veranstalter: Gaggenauer Altherilfe

Mittwoch, 10. Oktober

7 bis 13 Uhr, Wochenmarkt auf dem Marktplatz in Gaggenau

Freitag, 12. Oktober

16 Uhr, Offenes Singen unter der Linde in Bad Rotenfels,

Ecke Eichelbergstraße/ Solfienstraße, Veranstalter: Künstlerhaus Wolf

20 Uhr, Matthias Brodowy – Gesellschaft mit beschränkter Haftung, klag-Bühne, Veranstalter: Rantastic GmbH Kleinkunsthöfen

Freitag, 12. Oktober bis

Sonntag, 14. Oktober

Keschtefest vom Turnverein Oberweier, Festplatzgebäude Oberweier, Veranstalter: Turnverein Oberweier, Festbeginn am Freitag um 19.30 Uhr, Samstag 17 Uhr, Sonntag 10.30 Uhr

Samstag, 13. Oktober

7 bis 13 Uhr, Wochenmarkt auf dem Marktplatz in Gaggenau

10.30 bis 12 Uhr, KINDgenau präsentiert: BUCHgenau,

Stadtbibliothek, Veranstalter: Stadtbibliothek Gaggenau

15 Uhr, Bluegrass Festival in Freiolsheim, Mahlberghalle Freiolsheim, Veranstalter: Bluegrass-Freunde Freiolsheim

19 Uhr, Weltkonzert in Gaggenau, Jahnhalle Gaggenau, Veranstalter: Terre des hommes

20 Uhr, Ingo Börchers – Ferien auf Sagrotan, klag-Bühne, Veranstalter: Rantastic GmbH Kleinkunsthöfen

Dauerveranstaltungen:

Großer Herbst-Bücherflohmarkt in der Stadtbibliothek noch bis 27. Oktober.

Sonderausstellung im Unimog-Museum „Zum Unimog in der Landwirtschaft“ noch bis 18. November, Öffnungszeiten: Di. bis So. 10 bis 17 Uhr.

Neubürgerempfang am 13. Oktober

Bereits zum dritten Mal findet ein Neubürgerempfang für Zugezogene in Gaggenau statt. Zur diesjährigen Veranstaltung lädt die Stadtverwaltung am Sa., 13. Okt., 10 Uhr, in das Gaggenauer Rathaus ein. An diesem Tag möchte sie den Bürgern verschiedene Angebote der Stadt Gaggenau vorstellen.

Nach einer kurzen Begrüßung des Bürgermeisters, können sich Besucher bei der Bürgermesse „Gaggenau stellt sich vor“ einen Überblick über Einrichtungen und Institutionen in Gaggenau verschaffen. Die Eröffnung der Messe wird von der Musikschule Gaggenau musikalisch umrahmt. Im Foyer werden mehrere Stände, wie beispielsweise von den Stadtwerken Gaggenau, der Volkshochschule und der Stadtbibliothek aufgebaut. Einzelne Abteilungen der Stadtverwaltung werden ebenfalls vertreten sein und über ihre Serviceleistungen und Angebote im Rathaus informieren. Auch junge Gaggenauer Neubürger dürfen sich auch ein kindgerechtes Angebot freuen. Bei einem kleinen Imbiss und einem Umtrunk,

bietet sich die Möglichkeit, mit anderen Bürgern ins Gespräch zu kommen. Außerdem können Neubürger an einem Gewinnspiel teilnehmen, bei dem ein Murgtal Gutschein im Wert von 50 Euro gewonnen werden kann. Etwa 2074 Neubürger, die ab Oktober 2016 bis Ende September 2018 nach Gaggenau zugezogen sind, wurden dazu eingeladen. Im Zuge dieser Veranstaltung wird eine Stadtführung für Neubürger am So., 21. Okt., 13 Uhr, von Marianne Müller angeboten. Mit ihrem umfangreichen Wissen über die Geschichte Gaggenaus, wird Marianne Müller Bürger durch die Stadt führen. Der Start- und Treffpunkt ist am Eingangsbereich des Rathauses. Neubürger bekommen bei dieser Führung einen Einblick in die Industriegeschichte sowie Möglichkeiten, die landschaftlichen Reize der Stadt kennenzulernen. Etwa eineinhalb Stunden sollten sich Teilnehmer dafür einplanen. Interessierte können sich bei der Wirtschaftsförderung der Stadt Gaggenau anmelden unter Telefon 07225 962 661 oder per E-Mail wirtschaftsfoerderung@gaggenau.de.



Vorstellung der verschiedenen Angebote in Gaggenau. Foto: StVw

Nächste Bürgersprechstunde bei Oberbürgermeister Florus am 18. Oktober

Die nächste Bürgersprechstunde bei Oberbürgermeister Christof Florus findet am Do., 18. Okt., zwischen 14.30 und 16.30 Uhr statt. Florus empfängt an einem persönlichen Gespräch Interessierte in seinem Dienstzimmer im ersten

Obergeschoss des Rathauses (Zimmer-Nummer 138). Anmeldungen oder Terminvereinbarungen mit genauer Uhrzeit sind nicht erforderlich. Lediglich etwas Geduld ist mitzubringen, falls es zu Wartezeiten kommen sollte.



Läufer und Sponsoren sorgten für ein gutes Ergebnis.



Unzählige Menschen lockte der Spendenlauf in die Stadtmitte.



Die Atemschutzträger trainierten quasi für den guten Zweck.

Lebenshilfe dankbar und zufrieden mit Spendenlauf

Der zweite Gaggenauer Spendenlauf am vergangenen Samstag war ein großartiger Erfolg. Bei bestem Laufwetter fanden viele Begegnungen verschiedener Menschen statt. Rund 800 Läufer drehen 8.315 Runden.

Die Lebenshilfe Rastatt/Murgtal e. V. bedankt sich bei allen Läuferinnen und Läufern für

ihren sportlichen Einsatz sowie bei allen Helfern, die bei den vielfältigen Diensten zum Gelingen beigetragen haben.

Dankbar ist die Lebenshilfe allen Sponsoren, die durch ihre finanzielle Zuwendung, diese Veranstaltung überhaupt ermöglichten. In den Dank schließt die Lebenshilfe auch alle ein, die für das bun-

te Unterhaltungsprogramm sorgten sowie die Stadtverwaltung Gaggenau für die umfangliche Unterstützung.

Ein besonderes Dankeschön spricht die Lebenshilfe Stefan Schwaab, Silvester Benkler, Philipp Springer, Bertram Müller und Isabelle Hornung für die Mithilfe bei der Organisation und Planung aus.



Über 800 Läufer beim Spendenlauf.



Unterwegs mit Hund und Kegel.
Fotos: StVw und Christiane Vugrin



Durch die Innenstadt und die Murguferanlage führte der Lauf.



Alle sind beim Lauf mit dabei.



Die inklusive Band "Inkluba" sorgte für gute Unterhaltung.



Foto: mythja/iStockphoto/Thinkstock

Altersjubilare

70., 75., 80., 85., 90., 95. und ab 100. Geburtstag

8. Oktober, 70 Jahre
Norbert Rothenberger, Raiffeisenstraße 8, Bad Rotenfels
9. Oktober, 90 Jahre
Hartmut Mende, Weinauerstraße 18, Hörden
9. Oktober, 80 Jahre
Regina Hirth, Josef-Vogt-Straße 15, Ottenau
10. Oktober, 80 Jahre
Ursula Rahner, Engelsstraße 16, Ottenau
11. Oktober, 90 Jahre
Rosa Weber, Gärngasse 1, Sulzbach
11. Oktober, 80 Jahre
Ella Frank, Jahnstraße 50 A, Gaggenau
11. Oktober, 75 Jahre
Helga Stahlberger, Wörtelstraße 3, Bad Rotenfels
12. Oktober, 95 Jahre
Katharina Abendschön, Rudolf-Preissler-Straße 18, Michelbach
12. Oktober, 75 Jahre
Peter Stößer, Viktoriastraße 19, Gaggenau
12. Oktober, 70 Jahre
Ute Dembkowski, Hans-Holbein-Straße 9, Ottenau
12. Oktober, 70 Jahre
Werner Frömberg, Rathausstraße 4 A, Bad Rotenfels
13. Oktober, 80 Jahre
Ulrich Fortak, Bismarckstraße 6, Gaggenau
14. Oktober, 75 Jahre
Rasma Busatlic, Große Austraße 54, Bad Rotenfels



murganabad

SWG STADTWERKE GAGGENAU

Kostenlos Parken in der Murgufer-Tiefgarage

DAS FAMILIENHALLENBAD IM HERZEN VON GAGGENAU

Konrad-Adenauer-Str. 2 • Gaggenau • 07225 962-685 • www.murganabad-gaggenau.de



GANS VIEL SPAß

Das Ordnungsamt informiert Radarkontrollen im Stadtgebiet – Die Monatsstatistik

Um die Sicherheit der Verkehrsteilnehmer, insbesondere der sehr gefährdeten Fußgänger und Radfahrer, zu erhöhen, sind Geschwindigkeitskontrollen wichtig und unerlässlich. Leider halten sich viele Auto-, Lkw- und Motorradfahrer – obwohl Sanktionen drohen – nicht an die vorgeschriebenen Höchstgeschwindigkeiten auf den Straßen im Stadtgebiet von Gaggenau.



Foto: STW

Die Monatsstatistik zeigt, dass es immer noch viele Autofahrer gibt, die durch überhöhte Geschwindigkeit leichtfertig die Sicherheit der anderen Verkehrsteilnehmer gefährden. Deshalb wird die Durchführung von Geschwindigkeitskontrollen auch in Zukunft unerlässlich sein. Im **September** wurden folgende Geschwindigkeitsüberschreitungen festgestellt sowie insgesamt 456 Verwarnungen und 5 Anzeigen ausgesprochen:

Messungen auf Straßen mit zulässiger Höchstgeschwindigkeit von 10 km/h:

Auweg (1 Kontrolle)
Gemessene Höchstgeschw.: 27 km/h
Verwarnungen: 17

Messungen auf Straßen mit zulässiger Höchstgeschwindigkeit von 20 km/h:

Hirschstraße (1 Kontrolle)
Gemessene Höchstgeschw.: 42 km/h
Verwarnungen: 17

Messungen auf Straßen mit zulässiger Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h:

Schulstraße (2 Kontrollen)
Gemessene Höchstgeschw.: 47 km/h
Verwarnungen: 15

Schwarzwaldhochstraße (1 Kontrolle)
Gemessene Höchstgeschw.: 60 km/h
Verwarnungen: 98
Anzeigen: 2

Hindenburgstraße (1 Kontrolle)

Gemessene Höchstgeschw.: 51 km/h
Verwarnungen: 124

Gutenbergstraße (1 Kontrolle)
Gemessene Höchstgeschw.: 45 km/h
Verwarnungen: 18

Am Gommersbach (1 Kontrolle)
Gemessene Höchstgeschw.: 55 km/h
Verwarnungen: 8

Furtwänglerstraße (1 Kontrolle)
Gemessene Höchstgeschw.: 49 km/h
Verwarnungen: 9

Hildastraße (1 Kontrolle)
Gemessene Höchstgeschw.: 53 km/h
Verwarnungen: 14

Gaggenauer Straße (1 Kontrolle)
Gemessene Höchstgeschw.: 50 km/h
Verwarnungen: 60

Jahnstraße (1 Kontrolle)
Gemessene Höchstgeschw.: 39 km/h
Verwarnungen: 2

Herrenalber Straße (1 Kontrolle)
Gemessene Höchstgeschw.: 63 km/h
Verwarnungen: 3

Badener Straße (1 Kontrolle)
Gemessene Höchstgeschw.: 89 km/h
Verwarnungen: 71
Anzeigen: 2
Fahrverbot: 1

OB Christof Florus lädt ein zur Podiumsdiskussion über Straßenverkehrslärm

Straßenverkehrslärm – namentlich der vermeidbare und überflüssige, weil willkürlich durch entsprechende Fahrzeuge und Motorräder verursacht – ist eine Geißel der Menschheit gerade in unseren Breitengraden. Dabei kann dieser Lärm Lebensqualität entscheidend schmälern und längerfristig sogar zu ernsthaften Erkrankungen der in Mitleidenschaft Gezogenen führen.

Um dieses aktuelle Thema aus unterschiedlichen Perspektiven zu beleuchten und Auswege aus dem bestehenden Dilemma zu suchen, veranstaltet der Gaggenauer Arbeitskreis „Umwelt und Natur“ (AKU) eine Podiumsdiskussion über Verkehrslärm. Oberbürgermeister Christof Florus lädt alle Interessierten zu dieser Veranstaltung ein, namhafte und kompetente Referenten – darunter Thomas Marwein MdL, Lärmschutzbeauftragter der baden-württembergischen Landesregierung – sitzen auf dem Podium. Die Podiumsdiskussion findet am Do., 18. Okt., 19 Uhr, im Bürgersaal des Gaggenauer Rathauses statt.

„Der Motor springt mich an ... was passiert, wenn einem die ersten Zündungen in die Ohren ballern. Seine sportlichen Gene kommen in einem leichten Naked Bike wie der neuen Duc voll zum tragen und werden die Vollgasfans begeistern“: Schon diese Aussage von „motorrad online“ in einem Motorradtest vom Frühjahr dieses Jahres tut der lärmgeplagten Bevölkerung in den Ohren weh. „Wussten Sie schon, dass es in Deutschland 18.000 Bürgerinitiativen gegen Straßenverkehrslärm gibt? Das bedeutet, dass es auf 4.500 Einwohner, also in jeder Kleinstadt, eine solche Initiative gibt“, bemerkt der für die Organisation der Podiumsdiskussion zuständige Folker Hahn vom AKU.

Seit mehr als einem Jahr hat sich der AKU des Themas angenommen. Zwei Berichte da

rüber in der „Gaggenauer Woche“ haben zu zahlreichen Reaktionen aus der Bevölkerung geführt – allesamt mit dem Tenor, dass vor allem mutwillig erzeugter Straßenverkehrslärm als Belastung wahrgenommen wird. Die Idee des AKU, sich mit dem Thema im Rahmen einer Podiumsdiskussion auseinanderzusetzen, entstand bei Gesprächen am „Runden Tisch der Arbeitskreise Stadtmarketing“, einer Einrichtung, bei der sich die Arbeitskreise der Stadt zusammen mit dem Oberbürgermeister, Mitgliedern des Gemeinderats und Vertretern der Stadtverwaltung über ihre Pläne austauschen.

Nach Recherchen und Anfragen in viele Richtungen konnte ein breites Spektrum an Podiumsmitgliedern gewonnen werden. Der Lärmschutzbeauftragte Marwein wird bei der Veranstaltung das Eingangsreferat zum Thema Lärm halten und anschließend auf dem Podium Platz nehmen. Weitere Teilnehmer auf dem Podium werden sein: OB Florus, Dieter Spannagel (Gaggenauer Amtsleiter Bürgerservice und Ordnung), Peter Westermann, Leiter der Verkehrspolizei Baden-Baden, Dirk Johae von der Motor Presse Stuttgart, Thomas Häty von ADAC und zwei Gaggenauer Bürger – Uwe Knauer als langjähriger Motorrad-Berufspendler und Konstantin

Rost von der „Interessengemeinschaft gegen Lärm L 613 Michelbach“. Moderatorin der Veranstaltung ist Jutta Walter.

Die IG Lärm Michelbach hat mit der Unterstützung des AKU und in Zusammenarbeit mit den Organen der Stadt Gaggenau bereits einige Ziele erreicht. Die auffallendste Maßnahme ist das Lärmdisplay am Ortsausgang von Michelbach in Richtung Moosbronn. Außerdem gibt es inzwischen auf der Strecke von und nach Moosbronn Geschwindigkeitsbegrenzungen vor allem an der Bushaltestelle „Mayersbild“ und Schilder „Drehzahl runter“ an beiden Ortsausgängen.

Ziel der geplanten Podiumsdiskussion ist die Information der Bürger über:

- Lärm-Hotspots in Gaggenau
- Maßnahmen zur Lärminderung, die in Gaggenau bereits erfolgt sind
- gesetzliche Bestimmungen bezüglich der Lärmimmission, das heißt die Auswirkung des Lärms auf die Umwelt/den Menschen,
- Messmethoden und Regularien für die Zulassung von Kraftfahrzeugen, die Herstellern von Kraftfahrzeugen großen Spielraum für Manipulationen bieten
- die zweifelhafte Rolle der Zubehör-Hersteller, die zum Beispiel sogenannte „Sound



Das Impulsreferat zum Podiumsgespräch über Straßenverkehrslärm hält Thomas Marwein MdL, Lärmschutzbeauftragter der baden-württembergischen Landesregierung. Foto: Winfried Beege

- Design-Anlagen“ anbieten, die in der Grundeinstellung den gesetzlichen Vorschriften genügen, aber, wie der Name schon sagt, in anderen Einstellungen Lärm produzieren, der zum Teil weit über den gesetzlich erlaubten Grenzwert hinausgeht
- die Maßnahmen, die Kommune, Kreis, Land und Bund für die Zukunft ergreifen wollen
- die Rolle, die die Motor Presse und der ADAC im Bezug auf das Lärm-Thema spielen wollen
- die Frage, was Bürger tun sollen, wenn sie durch mutwilligen Lärm belästigt werden.

„Es wird schließlich die Forderung an die Politik ergehen, Maßnahmen zu ergreifen, um dem Lärmproblem wirksam zu begegnen, das heißt, dass Gesetze und Bestimmungen den Schutz vor mutwilligem Erzeugen von Lärm garantieren müssen. Eine andere Forderung wird sein, die Polizei so auszustatten, dass sie die Einhaltung bereits bestehender Regelungen überwachen kann. Schließlich wird noch ein Apell an die Motorsportvereine ergehen, ihre Mitglieder zur Rücksichtnahme bei der Ausübung ihres Hobbys zu ermahnen“, kündigt Organisator Hahn vom AKU an.



Mit einem Display versucht die Stadtverwaltung den Lärm am Ortsausgang von Michelbach zu schmälern. Foto: StVw

166 Mercedes-Benz-Mitarbeiter für langjährige Betriebszugehörigkeit geehrt

Für ihre langjährige Unternehmenzugehörigkeit wurden vergangene Woche insgesamt 166 Jubilare des Mercedes Benz Werk Gaggenau ausgezeichnet. Im Rahmen einer Feierstunde ehrten Dr. Matthias Jurytko, Standortleiter Werk Gaggenau, Dr. Axel Schulz, Leiter Produktion Getriebe und Achsen, Sebastian Zwickl, Personalleiter des Standortes, sowie Michael Schmidt, Leiter Produktionsplanung Powertrain, die treuen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Als Ehrengäste nahmen Oberbürgermeister Christof Florus, Landrat Jürgen Bäuerle sowie der ehemalige Werkleiter Dr. Holger Steindorf und der ehemalige Leiter Unimog Hans-Jürgen Wischhof sowie der Betriebsratsvorsitzende Michael Brecht und dessen Stellvertreter Udo Roth an der Feier teil.

Dr. Jurytko würdigt die Jubilare für ihr Engagement und ihre Identifikation mit dem Standort: „Unser Standort in Gaggenau zeichnet sich durch eine lange Tradition aus, die Sie, liebe Jubilarinnen und Jubilare, entscheidend geprägt haben:

Sie sind nicht nur hervorragende Vorbilder für Beständigkeit und Loyalität, sondern beeinflussen durch Ihr Fachwissen, Ihre Erfahrung und Ihr Herzblut auch maßgeblich den Erfolg des Werkes.

Wir alle sind sehr stolz auf Ihre langjährige Betriebszugehörigkeit und Ihre Verbundenheit mit dem „Benz in Gaggenau“, denn sie machen den Standort zu dem, was er heute ist. Im Namen des Vorstands und der Geschäftsführung danke ich Ihnen ausdrücklich für Ihren Einsatz.“

40-jähriges Dienstjubiläum feiern unter anderem die Mitarbeiter Stefan Altenbach, Harald Anselm, Stefan Beck, Ralf Beierlein, Jürgen Bienek, Karl-Heinz Bierkandt, Werner Boh, Volker Boos, Hans-Jörg Buch, Raimund Cichon, Arno Dahringer, Michael Debelt, Annette

Dillmann, Karl-Heinz Dittgen, Andrea Essig, Siegfried Essig, Dietmar Fakler, Friedrich Först, Petra Funke, Matthias Gerlach, Jürgen Gerstner, Jürgen Götzmann, Richard Groß, Dieter Hammer, Michael Hasel, Norbert Heberle, Otto Heck, Joachim Heisswolf, Horst Hertel, Monika Hettel, Horst Jahns, Walter Kienzle, Dieter Kleber, Thomas Klemm, Adrian Klumpp, Helmut Knörr, Werner Kohler, Josef Kraft, Waldemar Krieg, Joachim Kubisch, Bernd Kühn, Raymund Kunz, Matthias Kurschus, Rainer Kurz, Thomas Lichtenwalter, Heinz Luft, Rosemarie Maisch, Mario Mangler, Heinz-Peter Menzel, Bernd Merkel, Günter Merkel, Stefan Merkel, Thomas Merkel, Udo Merkel, Martin Merz, Ralf Meyer, Karl-Heinz Motz, Werner Ossfeld, Reinhard Peters, Klaus-Rolf Pfister, Eugen Rendchen, Lothar Ritterler, Oliver Rossek, Uwe Rothenberger, Günter Schaubhut, Michael Schiebenedes, Andreas Schlenker, Robert Schmidt, Harald Schmöckel, Andreas Schweiger, Bernd Schweikart, Karl Steimer, Andreas Steininger, Norbert Störtzer, Armin Streeb, Marian Urbainczyk, Wolfram Volz, Richard Walz, Eugen Weber, Harald Westermann, Willi Zäpfel und Bernd Zimmermann.

Für 25 Jahre Betriebszugehörigkeit geehrt werden unter anderem Sadik Adibelli, Almir Ahmetovic, Eugen Arndt, Murat Atalan, Martin Becker, Thomas Beumelburg, Timo

Bittmann, Jürgen Burkard, Michael Burmeister, Danijel Cerneli, Ramazan Cosar, Eduard Dotzloff, Mustafa Erkun, Matthias Fritz, Ricardo Gandolfo, Tino Giese, Kurt Gottmann, Roman Hurbanic, Markus Knörr, Markus Kölmel, Uwe Kraft, Sabine Krämer, Pierre Kraus, Erich Lafera-Wagmann, Katrin Lang Thomas Mahler, Heike Mauck, Udo Maurer, Heiko Mörmann, Neboisa Mrkajic, Michael Müller, Markus Munz,

Waldemar Neumann, Alen Nikolic, Giuseppe Papia, Denis Primorac, Dagmar Radke, Andreas Rehm, Markus Reimann, Heike Rieger, Daniel Rizmanowski, Bernd Schönrock, Alfred Schuster, Arnd Schwerdel, Kristijan Siklic, Damir Suta, Monika Trousil, Sabine Ullrich, Torsten Van den Hazel, Sascha Vidas, Katja Welsch, Claudia Wild-Redecker, Peter Wokolek, Sebastian Wunsch, Sinasi Yildirim und Igor Zubac.



Seit 40 Jahren halten sie ihrem „Benz“ die Treue.



Auch sie wurden für 40 Jahre Betriebszugehörigkeit geehrt.



25 Jahre beim Mercedes-Benz-Werk in Gaggenau.

Mehrgenerationentreff informiert



Frühstück der Generationen

Am Sa., 13. Okt., 9 Uhr, findet das Frühstück der Generationen im neuen Restaurant des Helmut-Dahringer-Hauses statt. Die ehrenamtlichen Helfer werden den Gästen wieder ein umfangreiches Frühstücksbuffet anbieten und laden alle interessierten Bürger herzlich dazu ein. An diesem Vormittag wird ein Überraschungsgast erscheinen.

Lachyoga

Die nächsten Lachyoga-Übun-

gen finden am Sa., 13. Okt., 10.30 Uhr, im Gymnastikraum des Helmut-Dahringer-Hauses statt. Wenn die Witterung es zulässt, finden die Übungen im Park vor dem Haus statt. Hierzu sind alle Interessierte herzlich eingeladen. Lachyoga-Trainerin Ellen Zaum und die Sprechergruppe Mehrgenerationentreff freuen sich über eine rege Teilnahme.

Heute wieder Qigong

Am heutigen Do., 4. Okt., 16 Uhr, finden wieder Qigong-

Übungen unter der Leitung von Experte Manfred Hecker im Gymnastikraum des Helmut-Dahringer-Hauses statt. Alle Interessierten sind herzlich dazu eingeladen.

Französisch

Am Di., 9. Okt., werden Interessierte, die Französisch lernen wollen, zu den Übungsgruppen in der Carl-Benz-Gewerbeschule eingeladen. Die Fortgeschrittenengruppe beginnt um 16 Uhr mit ihren Übungen, die Anfängergruppe um 17.15

Uhr. Die Übungsgruppen sind für jedermann zugänglich. Neue Teilnehmer sind herzlich willkommen.

Info: Für die Veranstaltungen des Mehrgenerationentreffs werden keine Geld-Beiträge erhoben. Um die Unkosten zu decken, ist der Mehrgenerationentreff jedoch auf Spenden angewiesen. Für Rückfragen steht das Mitglied der Sprechergruppe Mehrgenerationen-Treff Heinz Goll 07225 3129 zur Verfügung.

Ehrenamtliche des Mehrgenerationen-Treffs besuchten die Bundeshauptstadt

Die beiden mittelbadischen Bundestagsabgeordneten Gabriele Katzmarek (SPD) und Kai Whittaker (CDU) luden ehrenamtliche Helfer des Mehrgenerationen-Treffs zu einem Informationsbesuch nach Berlin ein. Bereits im Juli reisten kleine Gruppen auf Einladung

der sozialdemokratischen Bundestagsabgeordnete in die Bundeshauptstadt.

Die Teilnehmer lernten in der Bundeshauptstadt nicht nur den Politikbetrieb der Bundesregierung und des Bundestags kennen, sondern auch die au-

ßergewöhnlichen Ereignisse eines Staatsbesuchs.

Der türkische Staatspräsident Erdogan war zur gleichen Zeit in Berlin. Neben den umfangreichen politischen Informationen erlebten die Teilnehmer auch den Aufwand zur Sicher-

heit des türkischen Staatspräsidenten. Dabei wurde die Innenstadt abgeriegelt und teilweise Straßen gesperrt. Außerdem gab es etliche Demonstrationen, bei denen Menschen ihren Unmut über die Politik von Erdogan zum Ausdruck brachten.

Termine **KIND**genau e.v. und **JuFaZ**Gaggenau

JuFaZ Offene Werkstätten – jeweils dienstags – 15 bis 17 Uhr

Zu immer anderen Themen sind wir in unseren Werkstätten kreativ ... wie zum Beispiel in der Holzwerkstatt bei kleinen Werkeleien, in der Kreativwerkstatt bei schönen Bastelarbeiten oder in der Küche mit leckeren Kochangeboten. Neue Teilnehmer sind jederzeit willkommen. Das Angebot ist kostenfrei. Anmeldung nicht erforderlich.

Nächste Termine:

9. Oktober Kreativwerkstatt
Windlicht - Teil zwei
16. Oktober Holzwerkstatt

Trickfilmwerkstatt – Do., 18. Okt., von 16 bis 18 Uhr

Film ab - Heute bist du Regisseur, Kameramann, Bühnenbildner und Tontechniker in deinem eigenen Stop-Motion-Film. Bring neben deinen Ideen auch Lego- oder Playmobilfiguren, Autos oder Puppen mit, die dann zu Hauptdarstellern

in deinem Film werden. Zum Speichern benötigst du einen USB-Stick. Ab zehn Jahre. Treffpunkt: JuFaZ. Kosten: sechs Euro, KINDgenau-Mitglieder: vier Euro. Anmeldung erforderlich zu den JuFaZ-Bürozeiten unter Tel. 07225 77481 oder unter info@kindgenau.de.

JuFaZ Ausflug zum Bowlingcenter - Fr., 19. Okt., von 15.30 bis etwa 18 Uhr

... wo der Spaß ins Rollen kommt - Heute fahren wir ins Bowlingcenter nach Baden-Baden. Wer trifft alle zehn Pins? Anmeldung erforderlich. Ab zehn Jahre. Kosten: neun Euro, KINDgenau-Mitglieder: acht Euro. Treffpunkt: JuFaZ.

Sadiqa - Freundin

Das Projekt Sadiqa (arabisch „Freundin“) entstand in Kooperation zwischen KINDgenau e.V. und der Stadt Gaggenau. Es hat zum Ziel, Frauen mit und ohne Flüchtlingserfahrung oder Migrationshin-

tergrund zusammenzubringen, sie zu stärken und bei ihren alltäglichen Problemen zu unterstützen. Durch den Austausch soll ein friedliches und respektvolles Miteinander gefördert werden. Die Themen reichen vom gemeinsamen Kochen („Über den Tellerrand“) über Nähkurse bis hin zu Kreativ-Workshops. Außerdem wird ein Offener Treff für Frauen ins Leben gerufen.

Das Projekt ist auf ein Jahr befristet und wird vom Ministerium für Soziales und Integration Baden-Württemberg gefördert. So soll auch ehrenamtliches Engagement unterstützt werden. Alle Angebote sind für die Teilnehmerinnen kostenfrei. Anmeldung erforderlich.

Nächster Termin:

15. Oktober ab 18 Uhr
Nähkurs für Fortgeschrittene und Offener Treff
Ort: JuFaZ

Einweihung Gedenkstätte

Im letzten Jahr standen verschiedene Maßnahmen im Kurpark in Bad Rotenfels auf dem Programm. Unter anderem wurde zwischenzeitlich auch die Gedenkstätte des ehemaligen Sicherungslagers neu gestaltet.

Oberbürgermeister Christof Florus lädt am Mo., 8. Okt., 11.30 Uhr, zur Einweihung der neuen Stätte der „Erinnerung und Mahnung“ im Kurpark Bad Rotenfels gegenüber des Haupteingangs Thermalbad Rotherma ein. Schüler des Goethe-Gymnasiums und der Realschule sowie die Schulband der Realschule umrahmen mit musikalischen Beiträgen und nachdenklich stimmenden Gedanken die Einweihung.

Interessierte sind hierzu eingeladen.

Bürgermeister Pfeiffer berät in baulichen Angelegenheiten



Wer Fragen in besonderen baulichen Angelegenheiten hat, kann am Do., 11. Okt., zwischen 14 und 16.30 Uhr, das Gespräch mit Bürgermeister Michael Pfeiffer suchen.

Er ist in seinem Dienstzimmer im ersten Obergeschoss des Rathauses (Zimmer-Nr. 105/Eingang über Sekreta-

riat, Zimmer-Nr. 104) anzutreffen. Interessierte melden sich bitte im Vorfeld telefonisch oder per E-Mail an (Telefon 07225 962-411, E-Mail: buergermeister@gaggenau.de) und nennen ihr Anliegen, damit Bürgermeister Pfeiffer, der auch Baudezernent ist, sich auf das jeweilige Thema vorbereiten kann.

Woche der seelischen Gesundheit im Landratsamt Rastatt

Unter dem Motto „(Deine) Psyche in der Krise? – Kein Tabuthema!“ finden im Rahmen der „Woche der Seelischen Gesundheit“, die vom 10. bis 16. Oktober im Landkreis Rastatt und Stadtkreis Baden-Baden stattfindet, auch verschiedene Veranstaltungen im Landratsamt Rastatt statt.

Zum Auftakt laden die Behindertenbeauftragte und die Sozialplanung des Landkreises am Mi., 10. Okt., um 18 Uhr zu einem Vortragsabend zum Thema „Depressionen“ in den Kreistagssaal ein. Einen Überblick über das Krankheitsbild, Therapiemöglichkeiten und Prophylaxe gibt die Chefärztin der Median Klinik Gunzenbachhof Baden-Baden, Dr. Anna Krasnianski. Der Vortrag wird in Deutscher Gebärdensprache simultan übersetzt.

Vor dem Vortrag, ab 16 Uhr, präsentieren sich mit der IPK, der Interessensgemeinschaft der Angehörigen psychisch Kranker, der IBB-Stelle, der

Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle sowie weiteren Selbsthilfegruppen verschiedene ehrenamtliche Stellen aus der Region, an die sich Menschen mit einer psychischen Erkrankung oder seelischen Behinderung und ihre Angehörigen hinwenden können und bei denen sie Hilfe und Unterstützung erfahren, mit ihren Angeboten.

Am Di., 16. Okt., bietet die Kommunale Behindertenbeauftragte Petra Mumbach von 9 bis 17 Uhr ein Seminar zum Thema „Resilienz - Innere Stärke für das Leben“ an. Die Leitung liegt bei Resilienz- und Business-Coach Sabine Jansen. Die Veranstaltung bietet den Teilnehmenden die Möglichkeit, die sieben Schlüssel zur Resilienz kennenzulernen und damit ein Kompetenzbündel aus innerer Stärke und Widerstandskraft zu schulen. Diese Schlüsselkompetenzen ermöglichen es, einen konstruktiven Umgang mit den steigenden Belastungen und Krisen sowie neue Sichtweisen und Ideen zu entwickeln. Das Seminar ist für alle interessant, die ihre Persönlichkeit für heutige und zukünftige Herausforderungen stärken und ihre psychische Gesundheit auf eine stabile Basis stellen wollen.

Anmeldungen für das Seminar bis 12. Okt., unter Telefon 07222 3812862 oder per E-Mail an p.mumbach@landkreis-rastatt.de. Die Teilnahme ist kostenlos. Alle Veranstaltungen sind barrierefrei zugänglich.

Schadstoffmobil in Gaggenau

Der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Rastatt macht darauf aufmerksam, dass das Schadstoffmobil am Sa., 6. Okt., 10 bis 14 Uhr in Gaggenau auf dem Parkplatz bei der Jahnhalle (Annemasseplatz) für die Annahme problematischer Haushaltsabfälle sowie kleiner Elektro- und Elektronikgeräte bereitsteht. Das Abstellen von Abfällen vor Beginn und nach Ende der Sammlung ist nicht gestattet. Die Abgabezeiten beim Schadstoffmobil sind einzuhalten.

Angenommen werden im Haushaltsbereich angefallene Dispersionsfarben, Lacke und andere umweltschädliche Chemikalien von Abbeizmitteln über Klebstoffe und Pflanzenschutzmittel bis hin zu Waschmitteln und WC-Reinigern. Darüber hinaus können bei der Sammlung Altmedikamente, Batterien, CDs und DVDs sowie Speiseöle und -fette sinnvoll entsorgt werden.

Kleine Elektro- und Elektronikgeräte, wie PC-Laufwerke, Drucker, Telefone, Bohrmaschinen, Bügeleisen, Kaffeemaschinen sowie Leuchtstoffröhren und Energiesparlampen können ebenfalls beim Schadstoffmobil zur umweltgerechten Entsorgung abgegeben werden. Batterien und Akkus, die nicht fest in die Elektrogeräte eingebaut wurden, sind vorab aus den Geräten zu entfernen und können ebenfalls angeliefert werden.

Altöl wird trotz der Rücknahmepflicht durch den Handel auch bei der Problemstoffsammlung angenommen,

dies allerdings kostenpflichtig für 50 Cent pro Liter.

Nicht angenommen werden beim Schadstoffmobil große Elektrogeräte wie Waschmaschinen, Mikrowellengeräte, Kühlgeräte, Fernseher und sonstige Monitore. Diese Großgeräte sind gebührenfrei bei den stationären Sammelstellen des Landkreises Rastatt Entsorgungsanlage „Hintere Dollert“ in Gaggenau-Oberweier und Wertstoffhof in Bühl-Vimbuch zu den jeweiligen Öffnungszeiten abzugeben. Auch Zement- und Klebersäcke gehören nicht zur Problemstoffsammlung. Diese Abfälle sind als Bauschutt zu entsorgen.

Asbesthaltige mineralische Abfälle und Mineralwolleabfälle sind von der Abgabe bei der Problemstoffsammlung ebenfalls ausgeschlossen. Annahmestelle für diese Abfälle ist die Entsorgungsanlage „Hintere Dollert“. Mineralwolle wird in kleinen Mengen auch beim Wertstoffhof in Bühl-Vimbuch angenommen. Die Voraussetzungen für die Anlieferung teilt der Abfallwirtschaftsbetrieb auf Anfrage mit.

Selbstverständlich können auch die anderen Haltepunkte des Schadstoffmobils im Landkreis Rastatt angefahren werden. Termine und Standorte sowie weitere Informationen zum Thema lassen sich über die Abfall-App sowie den Internetauftritt unter www.awb-landkreis-rastatt.de abrufen und unter der Rufnummer 07222 3815555 erfragen.

SWG STADTWERKE GAGGENAU

Warnung vor Betrügern!

Immer wieder fragen Betrüger unter falschem Vorwand nach Ihren persönlichen Daten wie z.B.:

- Kundennummer
- Zählernummer
- Bankverbindung

Hierbei handelt es sich nicht um unsere Mitarbeiter!

Geben Sie diese Daten nicht bekannt!

Seien Sie vorsichtig und rufen Sie im Zweifel bei uns an. Wir stehen Ihnen unter 07225 9885-500 gerne zur Verfügung.

Kindertagespflege im Landkreis Rastatt

Der Landkreis Rastatt steht allen Familien bei der Vereinbarkeit von Familie und Beruf unterstützend zur Seite. Deshalb können Kinder im Alter von null bis 14 Jahren in einer Kindertagespflege zu individuellen und flexiblen Zeiten in einem familiären Rahmen betreut werden. Die Vermittlung von Betreuungsplätzen

im Rahmen der Kindertagespflege erfolgt über das Jugendamt des Landkreises. Nähere Infos unter Telefon 07222 3812259.

Ein Informationsprospekt zur Kindertagespflege liegt im Rathaus (Abt. Schulen und Betreuung, im Bürgerbüro und in der Stadtbibliothek) aus.



GAGGENAU

Nr. 40/2018 4. Oktober 2018 Seite 1

Amtliche Bekanntmachungen

Gaggenauer Amtsblatt

Aus dem Standesamt

Eheschließungen

In der Zeit vom 1. September bis zum 30. September 2018 haben auf dem Standesamt Gaggenau die folgenden Paare die Ehe geschlossen; die schriftliche Einwilligung zur Veröffentlichung liegt vor.

7. September

Teresa Maria Scalia und Priamo Piloni, Beethovenstraße 68, Gaggenau

8. September

Anna Elisabeth Lioba Schulmeister und Gregor Smoll, Körnerstraße 31, Gaggenau

14. September

Monika Annelore Miley geb. Garbsch und Frank Johannes Albert Haser, Florenz-Maisch-Straße 18, Gaggenau

21. September

Christine Götz und Rainer Hubertus Kramer, Mozartstraße 31, Gaggenau

Sterbefall

In der Zeit vom 1. September bis zum 30. September 2018 wurde im Standesamt Gaggenau der Sterbefall folgender Person beurkundet; die schriftliche Einwilligung zur Veröffentlichung liegt vor.

18. September

Irmgard Anna Simon geb. Wick, Karl-Stricker-Straße 24, Gaggenau

Öffentliche Bau- und Umweltausschusssitzung

Am **Montag, 8. Oktober 2018, 17 Uhr**, findet im kleinen Sitzungszimmer des Rathauses Gaggenau eine öffentliche Sitzung des Bau- und Umweltausschusses statt.

Die Bevölkerung ist hierzu freundlich eingeladen.

Tagesordnung

27. Bekanntgaben
28. Anfragen der Stadträte
29. Neuordnung der Kreuzung Selbacher Straße / Max-Roth-Straße - Vergabe der Ingenieurleistungen -
30. Einwohnerfragestunde

Mit freundlichen Grüßen

Michael Pfeiffer, Bürgermeister

Sitzung des Gemeinderates

am **Montag, 8. Oktober 2018, 18 Uhr**, im Bürgersaal des Rathauses im 1. OG

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1. Bekanntgaben
2. Benennung der Minigolf-Anlage im Kurpark Bad Rotenfels in „Hanns-Spitschan-Minigolf-Anlage“
3. Bebauungsplan "Innenstadt-Bahnhof" sowie örtliche Bauvorschriften in Gaggenau nach § 13a BauGB
 - Aufstellungsbeschluss -
4. Bebauungsplan "Alte Mühle" sowie örtliche Bauvorschriften im Stadtteil Bad Rotenfels nach § 13 a BauGB
 - Aufstellungsbeschluss und Billigung des Entwurfs vor Durchführung der Offenlage -
5. Innenverdichtung "Nördlich der Brunnenstraße" im Stadtteil Selbach
 1. Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan "Nördlich der Brunnenstraße" im Stadtteil Selbach im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB
 2. Erlass einer Satzung über eine Veränderungssperre für den Bereich des Bebauungsplans "Nördlich der Brunnenstraße" im Stadtteil Selbach
6. Bauvorhaben "Schlotteräxt-Anbindung B 462"
 - Ablösung an den Bund -
 - Bewilligung einer überplanmäßigen Ausgabe -
7. Sanierung des Tunnelwegs in Gaggenau, Mauerwerksanierung
 - Auftragsserhöhung -
8. Annahme von Spenden, Schenkungen und Zuwendungen
9. Anfragen der Stadträte
10. Einwohnerfragestunde

Mit freundlichen Grüßen

Christof Florus, Oberbürgermeister

Impressum

Gaggenauer Amtsblatt/Amtliche Bekanntmachungen Herausgeber: Stadt Gaggenau. Verantwortlich: Georg Feuerer, Hauptstraße 71, 76571 Gaggenau. Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Straße 20, 71263 Weil der Stadt.

Ende der amtlichen Bekanntmachungen.

Neues aus der Stadtbibliothek



Haus am Markt
Telefon: 962-521
E-Mail: Stadtbibliothek@Gaggenau.de

Fax: 962-373

Unsere Öffnungszeiten:
Dienstag
Mittwoch

14 bis 19 Uhr
9.30 bis 17 Uhr

Donnerstag
Freitag
Samstag

14 bis 18 Uhr
10 bis 13 Uhr
9.30 bis 13 Uhr

Spannende Romane aus dem Thiele Verlag

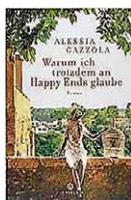
Gazzola, Alessia:

Warum ich trotzdem an Happy Ends glaube: Roman, 2018. - 269 S.

ISBN 978-3-85179-407-6

SY: SL

Die 30-jährige Emma hat im Berufsleben bisher keinen Erfolg. Als ihre Pläne der Verfilmung eines Bestsellers ins Leere laufen, beginnt sie einen Aushilfsjob in einer kleinen Kinderboutique. Doch kaum hat sie da Erfolg, haben ihr ehemaliger Chef und ein weiterer Filmproduzent hohes Interesse an ihr.



Jeunet, María:

Das Mädchen aus der Metro: Roman, 2018. - 413 S.

ISBN 978-3-85179-406-9

SY: SL

Auf dem Überwachungsmonitor der Pariser Metro entdeckt der ehemals erfolgreiche Kinderbuchautor Nicolas eine Traumfrau im safrangelben Mantel. Es gelingt ihm, die rätselhafte Schöne kennenzulernen. Nicolas erlebt das höchste Glück. Eines Tages verschwindet sie und er stürzt ins Bodenlose.

Barreau, Nicolas:

Die Liebesbriefe von Montmartre: Roman, 2018

ISBN 978-3-85179-410-6

SY: SL

Julien schreibt seiner Frau Hélène auf ihre Bitte hin 33 Briefe. Er legt sie in ein geheimes Fach auf dem Friedhof von Montmartre, denn seine geliebte Frau und die Mutter seines kleinen Sohnes starb viel zu früh. Eines Tages liegen im Fach an der Engelsstatue statt der Briefe mysteriöse Gegenstände.

Sachbücher aus dem Droemer Verlag

Förster, Jens:

Warum wir tun, was wir tun: wie die Psychologie unseren Alltag bestimmt, 2018. - 510 S. : Ill.

ISBN 978-3-426-27741-6

SY: Mbk

Warum stärken Komplimente unser Selbstbewusstsein? Wie vertrauenswürdig sind Zeugnisaussagen? Weshalb unterschätzen sich manche Menschen? Jens Förster begibt sich auf einen Streifzug durch unseren Alltag und zeigt an vielen anschaulichen Beispielen, wie die Psychologie unser Denken, Fühlen und Handeln erklärt.

Adler, Yael:

Darüber spricht man nicht: weg mit den Körpertabus, 2018. - 364 S.: Ill.

ISBN 978-3-426-27751-5

SY: Ve

Die Autorin ist täglich mit Tabuthemen ihrer Patienten konfrontiert. Seien es, Inkontinenz, Erektionsstörungen oder Körpergeräusche. In diesem Buch erzählt die Ärztin unverkrampft, humor- und verständnisvoll von Tabuzonen und Tabuthemen des menschlichen Körpers.

Schultz, Tanjev:

NSU: der Terror von rechts und das Versagen des Staates. - 555 S. : Ill.

ISBN 978-3-426-27628-0

SY: Gkn 7

Jahrelang hatten die Behörden keine Ahnung von der beispiellosen Mordserie einer nationalsozialistischen Terrorzelle. Wie war das möglich? Tanjev Schultz, der jahrelang für die Süddeutsche Zeitung über Innere Sicherheit und auch den NSU-Prozess berichtet hat, erzählt die Geschichte des »Nationalsozialistischen Untergrunds« (NSU) als erschütternde Kriminalgeschichte eines staatlichen Organversagens.

Biografien von Hoffmann und Campe

Chateaubriand, Francois-René de: **Kindheit in der Bretagne,** 2018. - 295 S.

ISBN 978-3-455-00294-2

SY: Pyk

In überwältigenden Landschaftsschilderungen schildert François-René Chateaubriand (1768 -1848) seine Kindheit in der Bretagne. Wir erleben das Meer, die Weite, die Heide, als sei dort die Natur seit zweihundert Jahren die gleiche geblieben, während alles um sie herum sich radikal ändert. In Chateaubriands Leben spiegeln sich ganze Epochen. Die Neuübersetzung von Karl-Heinz Ott setzt mit Chateaubriands Geburt in Saint-Malo ein und reicht über den Sturm der Bastille, den er mit eigenen Augen erlebt hat, bis zu seinem Aufbruch nach Amerika.



Oermann, Nils Ole:

Zum Westkaffee bei Margot Honecker: Letzte Begegnungen mit einer Unbeirrten. - 175 S.

ISBN 978-3-455-50425-5

SY: Byk

Als Margot Honecker im Mai 2016 starb, hatte sie fast ein Vierteljahrhundert im chilenischen Exil verbracht. Nils Ole Oermann ist vermutlich der letzte Besucher aus der Bundesrepublik, den sie dort kurz vor ihrem Tod empfangen hat. Über drei Jahre stand Oermann mit ihr, die sonst jedes Interview strikt ablehnte, in Kontakt. In "Zum Westkaffee bei Margot Honecker" lässt der Autor diese Begegnungen in Chile Revue passieren.

Angelsport: Ratgeber aus dem Müller Rüschnikon Verlag

Bradler, Gregor:

Angel Guide [Für echte Kerle]: Der ultimative Ratgeber von Gregor Bradler. - 256 S.

ISBN 978-3-275-02062-1

SY: Xdo 5

Angeljournalist Gregor Bradler zeigt wo und wie man Fischarten im Süß- und Salzwasser findet, die besten Angelplätze sowie die notwendige Ausrüstung und die fängigsten Methoden für Fried- und Raubfisch. Auch die einfache Zubereitung des selbst gefangenen Fisches steht im Fokus. Der »Angel-Guide für echte Kerle« ist ein Buch für den Einsteiger und Gelegenheitsangler, bietet aber auch dem Fortgeschrittenen wertvolle Tipps und Kniffe.

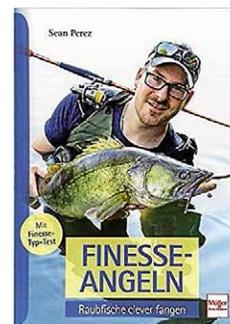
Perez, Sean:

Finesse-Angeln: Raubfische clever fangen, 2018. - 159 S. : Ill.

ISBN 978-3-275-02121-5

SY: Xdo 5

Der gebürtige Amerikaner und Finesse-Profi Sean Perez nimmt den Leser mit auf eine Reise in die Welt moderner Angeltechniken. Neben wertvollen Praxis-Tipps und einem Wörterbuch mit deutschen Übersetzungen der gängigsten Finesse-Begriffe erwartet einen zum Schluss ein unterhaltsamer Test, der in wenigen Minuten verrät, welche Finesse-Technik am besten zu einem passt. Ein spannender Einstieg in die Welt der Finesse-Angeln und die Leichtigkeit des Angelns!



Vorlesestunde in der Stadtbibliothek

Im Rahmen der Interkulturellen Woche veranstaltete die Stadtbibliothek Gaggenau eine besondere Vorlesestunde. Kinderbibliothekarin Bianca Grittmann las aus dem in vielen Sprachen erschienenen Buch „Wer hat mein Eis gegessen?“ der libanesischen Autorin Rania Zagher. Nach einem afrikanischen Begrüßungslied stiegen die kleinen

Zuhörer in die Geschichte ein, in der ein Eis auf wundersame Weise verschwindet und hörten wie Eis beispielsweise auf Italienisch, Serbisch oder Englisch heißt. Beim Basteln und Malen garnierten sie ihr „Wunsch-Eis“ auf Papier. Zum Abschluss sangen alle Teilnehmer noch ein Bewegungslied in verschiedenen Sprachen.



Interessiert hörten die Kinder der Bibliothekarin zu.

Foto: Stadtbibliothek Gaggenau

Spielenachmittage für Erwachsene

Die nächsten Spielenachmittage für Erwachsene in der Stadtbibliothek Gaggenau finden im Oktober am Mi., 10. und Mi., 24. Okt., jeweils von 14 bis 17 Uhr statt. Interessierte sind herzlich willkommen. Brettspiele bitte mitbringen.

Musikschule

Schule für Musik
und darstellende Kunst
Gaggenau

38. Gaggenauer Musikwettbewerb – Anmeldeschluss am 12. Oktober



Preisträger eines vergangenen Gaggenauer Musikwettbewerbs.

Foto: Musikschule Gaggenau

Am Sa., 1. und So., 2. Dez., findet im Josef Riedinger Saal der Musikschule Gaggenau der 38. Gaggenauer Musikwettbewerb statt.

In diesem Jahr werden wieder etwa 100 Teilnehmer im Alter von sieben bis 66 Jahren erwartet. Innerhalb verschiedener Altersstufen werden Duos und Ensembles ihre vorbereiteten Beiträge der fachkundigen Jury vortragen. Die Jurymitglieder, Prof. Werner Stiefel als Vorsitzender, Bettina Beigelbeck und Andreas Schmoll werden alle Vorträge nach musikalischen Gesichtspunkten innerhalb je-

der Alterskategorie bewerten. Beginn der öffentlichen Wertungsspiele ist am Samstag ab 9 Uhr im Josef Riedinger Saal der Musikschule geplant.

Am Sonntag findet um 16 Uhr in der Realschule der Stadt Gaggenau (Schulzentrum Dachgrub Bad Rotenfels) das Preisträgerkonzert und die Preisverleihung für alle Teilnehmer statt. Der Schirmherr des Gaggenauer Musikwettbewerbs, Oberbürgermeister Christof Florus, wird die Verteilung der Preise vornehmen. Alle interessierten Bürger sind hierzu eingeladen. Anmeldeschluss ist am Fr., 12. Okt.

Mitgliederversammlung des Musikausschusses Gaggenau

Am Mi., 10. Okt., 19.30 Uhr, findet im Bernhardusheim Hörd, Klingelbergstraße 13, die Mitgliederversammlung des Musikausschusses Gaggenau e.V. statt. Die Tagesordnung umfasst unter anderem eine musikalische Begrüßung durch den Gesangverein Freundschaft Konkordia Hör-

den sowie durch den ersten Vorsitzenden des Musikausschusses Gaggenau, Jürgen Schmidt. Themen sind unter anderem der Adventsmarkt 2018 und der Ausblick auf 2019 mit einem Platzkonzert.

Außerdem werden Ehrungen durchgeführt.

Zuhause gesucht

Max, ist etwa sechs Monate alt und wird etwa 70 Zentimeter hoch. Er ist ein stolzer und großer Rüde, der noch Führung braucht. Für sein Alter ist er schon sehr souverän. Er läuft gut an der Leine, hört auf „Sitz“ sowie „Platz“ und ist sehr gelehrig.

Kilian, ist etwa sechs Jahre alt und etwa 60 Zentimeter groß. Ein Hinterbein musste bei dem Rüde amputiert werden. Er kommt mit der Behinderung gut klar. Kilian ist sehr menschenbezogen und liebt die Nähe eines Menschen, insbesondere Streicheleinheiten. Durch seine ruhige und umgängliche Art ist er absolut verträglich mit allen und wäre zu anderen Hunden vermittelbar. Auf dem folgenden Link, steht ein Video von Kilian zu Verfügung: www.youtube.com/watch?v=PAW5lhvy4FE. Auf



Kätzchen Alex.

Foto: Tiere brauchen Freunde

Anfrage können weitere Bilder und Informationen weitergegeben werden.

Alex, ist zwei Monate alt und sucht ein Zuhause. Er ist verträglich mit Hunden und Katzen. Das Kätzchen ist gegen Schutzvertrag und Kastationspfand abzugeben.

Tiere brauchen Freunde Baden-Baden, www.tiere-brauchen-freunde.de, Tel. 07221 9929770

Auch Superhelden können verunglücken“- Kampagne der Unfallkasse

Ab Anfang Oktober startete die Superhelden-Kampagne der Unfallkasse Baden-Württemberg, der gesetzlichen Unfallversicherung im Land. Diese richtet sich an alle Haushaltführende in Baden-Württemberg, die eine Haushaltshilfe beschäftigen.

An vielen Bahnhöfen, in Tageszeitungen und Magazinen in Baden-Württemberg wird ab sofort auf die Notwendigkeit der gesetzlichen Unfallversicherung für Haushaltshilfen aufmerksam gemacht.

Ist eine Haushaltshilfe nicht angemeldet, ist der Arbeitgeber – in diesem Fall der Haushaltführende – der Verantwortliche, denn die Anmeldung zur Unfallversicherung muss in diesem Fall nicht durch den Beschäftigten, sondern durch den Arbeitgeber, also den Haushaltführenden, vorgenommen werden.

Denn nur wenn die Haushaltshilfe angemeldet ist, sind sowohl die Haushaltshilfe als auch ihr Arbeitgeber bei ei-

nem Unfall auf der rechtlich sicheren Seite.

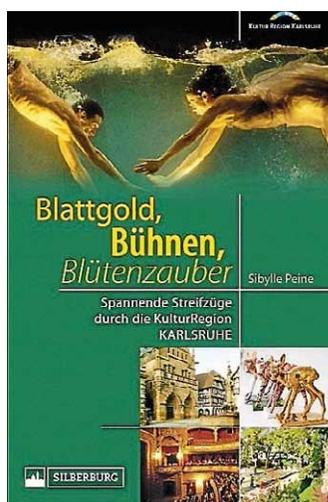
Unter den Begriff Haushaltshilfe fallen zum Beispiel auch Reinigungskräfte, Babysitter, Küchenhilfen, Gartenhilfen sowie Kinder- und Erwachsenenbetreuer. Für den Beschäftigten ist die gesetzliche Unfallversicherung beitragskostenfrei, die Kosten werden vom Arbeitgeber getragen. Auf diese Weise ist der private Arbeitgeber im Schadensfall von seiner Leistungspflicht

entbunden, die Kosten für die medizinische Behandlung sowie weitere Leistungen, die durch einen Unfall entstehen, übernimmt die gesetzliche Unfallversicherung. Ohne Anmeldung kann für den Haushaltsvorstand, wenn die Haushaltshilfe verunfallt, ein Bußgeld im vierstelligen Bereich fällig werden.

Weitere Infos und Anmeldung unter www.ukbw.de/haushaltshilfe oder beim UKBW-Service-Center: 0711 93210.

„Blattgold, Bühnen, Blütenzauber“ – Karlsruhe stellt neuen regionalen Kulturführer vor

Vergangene Woche haben Vertreter der KulturRegion Karlsruhe gemeinsam mit der Autorin Sibylle Peine im „Haus der Region“ ihren neuen, regionalen Kulturführer präsentiert. In elf thematisch umrissenen Kapiteln geht die Lesereise unter anderem von den steinernen Zeugen des Mittelalters, über die barocken Schlösser und Parks sowie die dampfende Thermenlandschaft, weiter über die großen und kleinen Museen und Bühnen zu ausgewählten architektonischen Kunstwerken und selbst zu den Schauplätzen der Demokratiegeschichte und Ausprägungen der Mobilitätskultur. Und wer sich für die kulinarische Seite der Kultur-



Neuerscheinung „Blattgold, Bühnen, Blütenzauber – Spannende Streifzüge durch die KulturRegion Karlsruhe“
Foto: KulturRegion Karlsruhe

Region Karlsruhe interessiert, darf sich zum Beispiel auf der badischen Spargel- oder Weinstraße fortbewegen.

Das letzte Kapitel rundet mit ausgewählten Kulturrouten „zwischen Rhein und Reben“ das 160-seitige Werk ab. Ausführliche Informationen zu Adressen, Öffnungszeiten und Anfahrtswegen machen das Taschenbuch zum Nachschlagewerk für Kulturtouristen aus Nah und Fern.

„Blattgold, Bühnen, Blütenzauber“ ist auf Initiative der KulturRegion Karlsruhe in enger Zusammenarbeit mit den kommunalen Partnern entstanden.

Landwirtschaftsamt gründet Arbeitskreis für Kleinbrenner

Nach dem Wegfall des Branntweinmonopols stehen Kleinbrenner seit Beginn des Jahres vor neuen Herausforderungen. Aufgrund der Marktsituation werden Qualität und Vermarktungskonzepte zunehmend entscheidend für den wirtschaftlichen Erfolg der Brennereien sein. Hierfür müssen sich die Erzeuger verstärkt mit Produkt- und Kostenfragen auseinandersetzen.

Um Kleinbrennern im Landkreis Rastatt und der Stadt Baden-Baden ein Forum zum gemeinsamen Austausch zu bieten, plant das Landwirtschaftsamt im Landratsamt Rastatt die Gründung eines Arbeitskreises, der durch Dr. Dirk Hofmann und Jürgen Friz vom Kompetenzteam Brennerei der „Staatlichen Lehr- und Versuchsanstalt für Wein- und Obstbau Weinsberg“ fachlich unterstützt wird.

Ein erstes Treffen findet am Di., 9. Okt., 19 Uhr, im Landratsamt Rastatt statt. Neben den aktuellen Themen im Brennwesen werden unter anderem Kalkulationshilfen vorgestellt und den Teilnehmern kostenfrei zur Verfügung gestellt. Anmeldung nimmt das Landratsamt Rastatt entgegen unter Telefon 07222 3814500 oder per E-Mail an amt35@landkreis-rastatt.de.

KULTUR

Dagmar Schönleber auf der klag-Bühne

„Respekt von, für und mit Dagmar Schönleber“ heißt es am Fr., 5. Okt., auf der klag-Bühne in Gaggenau. Schönleber bringt in ihrem Programm ihre feinen und skurrilen Alltagsbeobachtungen auf den Punkt.

In einer Zeit, in der Trolle immer realer und die Politiker immer ungeheuerlicher werden, macht sie sich auf die Suche nach den Anfängen des richtigen Umgangs und blickt auf die Zukunft des Miteinanders im Durcheinander. Getrieben vom Wunsch nach Ordnung und Revolution zeigt die Kölner Kabarettistin und Liedermacherin, dass die beste Aussicht nicht von der Wetterlage abhängt, sondern von einem klaren Kopf.



„Respekt von, für und mit Dagmar Schönleber“.
Foto: Ralf Bauer



**Blut spenden kann Menschenleben retten.
Vielleicht einmal Ihres. Werden Sie Blutspender!
Ihr DRK Baden-Württemberg**



In ihrem Programm greift sie Fragen auf wie beispielsweise „Wer hat den Respekt denn wirklich verdient? Wie reagieren, wenn Eltern beim Fußballturnier den Schiri verprügeln, weil der eigene Sohn gefoult hat?“. Und reicht nicht manchmal eine gute Mischung aus Toleranz und Ignorieren? „Schönleber nimmt kein Blatt vor den Mund, geht satirisch ans Eingemachte und macht uns das Leben schöner. Ein Abend zwischen Anstand

und Aufstand, Etikette und Ekstase, Knigge und Knast“, heißt es in einer Ankündigung. Beginn ist um 20 Uhr, Einlass bereits um 18 Uhr. Karten gibt es beim Kulturamt Gaggenau, im City-Kaufhaus sowie an allen bekannten Vorverkaufsstellen in Gaggenau. Unter anderem sind sie unter www.klag-kleinkunst.de und www.reservix.de erhältlich. Weitere Informationen unter Tel.: 07221 398011 oder 07225 962-513.

„Ferien auf Sagrotan“ von Ingo Borchers

Kabarettist Ingo Borchers kommt am Sa., 13. Okt., auf die klag-Bühne Gaggenau und präsentiert sein „keimfreies“ Programm „Ferien auf Sagrotan“. Mit großem Misstrauen gegen das, was als Wahrheit akzeptiert wird, skizziert der Bielefelder Kabarettist das Bild einer Gesellschaft, die das Unmögliche will: Freiheit und Sicherheit sowie Wirkung ohne Nebenwirkung.



Ingo Borchers ist am 13. Oktober auf der klag-Bühne.

Foto: Jan Merlin Friedrich

Borchers ist ein bekennender Hypochonder und ist multitaskingfähig, da er vor mehreren Krankheiten gleichzeitig Angst hat. Denn er weiß: Pilze, Bakterien, Viren, Parasiten und Schmarotzer lauern überall. Darum wäscht er sich täglich mehrmals in Unschuld die Hände. Neben Hygiene, Hypochondrie und um das Geschäft mit der Gesundheit geht es auch um Ursachen und Wirkungen, Neben- und Wechselwirkungen.

Keimfreiheit lautet das Gebot der Stunde: Im Krankenhaus, in der Pflege und in der Politik. Wie schön ist doch die Illusion „Mit einem Wisch ist alles weg“. „Das gilt für Gesundheitsthemen ebenso wie

für die aktuelle Völkerwanderung. Während ein Teil der Menschheit auf der Flucht vor den bestehenden Verhältnissen ist, flüchtet ein anderer Teil aus der Realität“, heißt es in einer Ankündigung.

Beginn ist um 20 Uhr, Einlass bereits um 18 Uhr. Karten gibt es beim Kulturamt Gaggenau, im City-Kaufhaus sowie an allen bekannten Vorverkaufsstellen in Gaggenau. Unter anderem sind sie unter www.klag-kleinkunst.de und www.reservix.de erhältlich. Weitere Infos unter Tel. 07221 398011 oder 07225 962-513.

„Märchen und Musik“ in der Radfahrerkerche

Mit ihrem aktuellen Programm „Glauben versetzt Berge“ gastiert das Gaggenauer Musik-Trio Saitenblasen gemeinsam mit der Erzählerin „Mara“ am Samstag, 13. Oktober, um 18.00 Uhr in der Radfahrerkerche in Hörden. Gemeinsam mit den Zuhörern möchten die drei Musikerin-

nen - Heike Borcherts (Blockflöten), Bärbel Gutsche (Hackbrett), Andrea Maisch (Gitarre) - und die Erzählerin Mara alias Dagmar Konermann, erkunden, was der Glaube an die Liebe, an ein gutes Ende oder an die eigene Stärke alles bewirken kann. Im Anschluss sind alle Zuhörer zu einem

Vorverkauf für Murgl-Kindertheater

Mit einem neuen Stück des beliebten MURGL-Kindertheaters kommt das „Theater auf Tour“ am Di., 11. Dez., 15 Uhr, wieder in die Jahnhalde nach Gaggenau.

Zusammen mit Yoyo und Doc Croc fliegen die kleinen und großen Besucher ins wundersame Reich „Simsala Grimm“ und erleben ein spannendes Abenteuer. Yoyo

und Doc Croc nehmen die Besucher mit in die Geschichte von „Dornröschen“, einem der schönsten Märchen mit Zauber, Musik und Poesie. Karten für die Veranstaltung gibt es ab sofort für Kinder ab vier Jahren und Erwachsene für jeweils sieben Euro im CityKaufhaus Gaggenau und im Kulturamt Gaggenau unter Telefon 07225 962-513.

Matthias Brodowy auf der klag-Bühne

Matthias Brodowy präsentiert am Fr., 12. Okt., sein neuntes Programm „Gesellschaft mit beschränkter Haltung“ auf der klag-Bühne in Gaggenau. Politisches Kabarett mit philosophischer und musikalischer Note erwartet die Besucher.

In seinem Programm beschreibt der mehrfach ausgezeichnete niedersächsische Kabarettist den Menschen, der über mehrere Millionen Jahre den aufrechten Gang erlernte, aber dennoch über sein Smartphone gebeugt durch die Welt irrt. „Wozu denken, wenn ein Algorithmus viel besser für mich entscheiden kann? Wozu Freiheit, wenn im virtuellen Dasein viel mehr Fenster offen stehen?“, heißt es in einer Pressemitteilung. Zudem spricht er über den „vercloudeten“ Mensch, der denkt, dass alles was im Internet steht, wahr ist. „Mit einem „Gefällt mir“ auf der Maus und der Verbal-Keule im Gepäck formt er locker flockig aus dem kategorischen Imperativ einen obligatorischen Konjunktiv“, so der Veranstalter. Ohne erhobenen Zeigefinger, vielmehr fragend und suchend spricht Brodowy mit

klarer Kante und einer uneingeschränkten Haltung.

Beginn ist um 20 Uhr, Einlass bereits um 18 Uhr. Karten gibt es beim Kulturamt Gaggenau, im City-Kaufhaus sowie an allen bekannten Vorverkaufsstellen in Gaggenau. Unter anderem sind sie unter www.klag-kleinkunst.de und www.reservix.de erhältlich. Weitere Infos unter Tel.: 07221 398011 oder 07225 962-513.



Polit-Kabarett mit musikalischer Note am 12. Oktober auf der klag-Bühne.

Foto: Tomas Rodriguez

In der Kürze liegt die Würze.

Aktuell und informativ – mit den Kurznachrichten der Stadt Gaggenau immer auf dem neuesten Stand sein!

Folgen auch Sie uns auf Twitter:

www.twitter.com/stadt_gaggenau



Musikverein Bad Rotenfels live in concert

Nach dem grandiosen Erfolg im vergangenen Jahr wird es beim diesjährigen Konzert am Sa., 20. Okt., um 19.30 Uhr (Einlass: 18.30 Uhr) in der Jahnhalle Gaggenau farbenfroh zugehen – und das nicht nur musikalisch. Das Gesamtorchester des Vereins wird unter der Leitung seines bekannten Dirigenten Milen Haralambov

und unter Einbindung einzigartiger Lichteffekte die ganze Bandbreite moderner Blasmusik aufzeigen. Karten sind an der Abendkasse zum Preis von 11 Euro oder ab sofort für 9 Euro im Vorverkauf an folgenden Verkaufsstellen erhältlich: Getränke Schmitt Bad Rotenfels, Bücherwurm Gaggenau sowie über alle Vereinsmusiker.

FEUERWEHR AKTUELL

Abteilung Gaggenau

Am Mo., 8. Okt., 19 Uhr, Übung der Atemschutzgeräteträger im Rettungszentrum.

Abteilung Ottenau

Am Mo., 8. Okt., 19 Uhr, Treffpunkt am Feuerwehrhaus zur gemeinsamen Abfahrt zum Festbesuch bei der Abt. Oberweier.

Abteilung Bad Rotenfels

Am Mo., 8. Okt., 19 Uhr, Übung der Abteilung im Feuerwehrhaus.

Abteilung Hörden

Am Mo., 8. Okt., 19 Uhr, Übung der Abteilung im Feuerwehrhaus.

Abteilung Oberweier

Von Sa., 6. Okt., bis Mo., 8. Okt., feiert die Abteilung ihr diesjähriges Keschtefest auf dem Festplatz im Hauleweg. Hierzu ist die Bevölkerung herzlich eingeladen.

Abteilung Selbach

Am Fr., 5. Okt., 18.30 Uhr, Übung der Atemschutzgeräteträger im Feuerwehrhaus.

Abteilung Sulzbach

Am Do., 4. Okt., 19 Uhr, Übung der Abteilung im Feuerwehrhaus.

Feuerwehr in Bewegung – fit for fire fighting

Lauftraining für die Zielgruppe Fitness und Gesundheit: dienstags 18.30 Uhr am Feuerwehrhaus Ottenau

BILDUNG

Goethe-Gymnasium

Planspiel Börse - spielerisch vermitteln

Nach dem Prinzip „Sei dabei und lern es“ dürfen Schüler aus verschiedenen Schularten und Bundesländern beim größten Börsenspiel Europas teilnehmen und mit fiktivem Kapital an der Börse handeln und Strategien testen. Das Ziel dabei ist die finanzielle Bildung spielerisch vermittelt zu bekommen. Mit diesem Leitgedanken präsentierte die Sparkasse Baden-Baden Gaggenau ihr Planspiel. Schüler des Wirtschaftskurses J1 und J2 des Goethe Gymnasiums Gaggenau, unter der Leitung von Patrick Nitzschke, setzen sich in der schuleigenen neuen Bibliothek zusammen, um die beginnende 36. Spielrunde des Börsenspiels vorzubereiten.

Die Mitarbeiterinnen der Sparkasse, Edith Engelsdorfer, Vertriebsmanagement und Marketing, und Alexandra Ladovic, Marketing, begrüßten die Schüler und stellten sich vor. Danach begann ein informatives Expertengespräch mit anschließender Einführung in das „Planspiel Börse“. Zum Schluss bildeten die Schüler Teams, die das Goethe Gymnasium, genau wie in den letzten Jahren, würdig vertreten werden.



Vorbereitungen auf das größte Börsenspiel Europas.

Foto: Goethe-Gymnasium Gaggenau

VHS Gaggenau informiert

Französisch-Anfängerkurs (Kurs-Nr. 48519)

Dieser Kurs richtet sich an Anfänger sowie an Teilnehmer, die bereits über geringe Vorkenntnisse verfügen. Das Lehrbuch Perspectives A1 (Cornelsen-Verlag), ab Lektion 1 wird im Kurs benutzt. Der Kurs findet zehn Mal dienstags ab 9. Oktober, jeweils von 18.30 Uhr 20 Uhr, im Goethe-Gymnasium Gaggenau, Gutenbergstraße 6, statt.



Volkshochschule

Spanisch für Alltag und Reise - Anfängerkurs (Kurs-Nr. 4N859)

Dieser Kurs vermittelt Grundkenntnisse der spanischen Sprache, das abgestimmt ist auf typische Reise- und Alltagssituationen. Hören und Verstehen sowie Sprechen stehen im Mittelpunkt. Der Kurs findet zehn Mal mittwochs, ab 10. Oktober, jeweils von 17 bis 18.30 Uhr, im Goethe-Gymnasium Gaggenau, Gutenbergstraße 6, statt.

Augenübungen (Kurs-Nr. 31771)

Dieser Kurs ist eine Wohltat für angespannte, fehsichtige oder heuschnupfengeplagte Augen. Kleine Augenübungen, Augen-Meditation, Augen-Reinigung, Atemübung und Entspannung bringen wieder Glanz und Klarheit in die Augen. Alle Übungen können sitzend oder stehend ausgeführt werden und sind für Kinder und Erwachsene gleichermaßen geeignet. Der Kurs findet am Di., 16. Okt., 18.30 bis 20 Uhr, in der VHS-Geschäftsstelle Gaggenau, Hauptstraße 36a, statt.

Weitere Informationen im Internet unter www.vhs-landkreis-rastatt.de. Schriftliche oder persönliche Anmeldung in der VHS Geschäftsstelle Gaggenau, Hauptstr. 36a (ehem. Eisenwerke). Montags 9 bis 12 Uhr, donnerstags 17 bis 19 Uhr unter Tel. 07225 988993520 oder per E-Mail Gaggenau@vhs-landkreis-rastatt.de oder unter www.vhs-landkreis-rastatt.de.

SENIOREN

Betreuungsgruppe für Demenzpatienten und Angehörige

Unterhaltungsnachmittag

Ein Unterhaltungsnachmittag für ältere Menschen findet jeden Montag von 14 bis 17 Uhr in der Bibliothek des Helmut-Dahringer-Hauses statt mit Kaffee und Kuchen, Gespräche, Gesang und musikalische Unterhaltung (gegen einen kleinen Unkostenbeitrag). Auskunft unter Telefon 07225 6891507 oder 2979

Rentner- und Seniorenclub

Einblick in die Lebensmittelkontrolle

Vortrag am Do., 4. Okt., beim Rentner- und Seniorenclub

Als Verbraucherinnen und Verbraucher, also wir alle, erwarten zu Recht gesunde, qualitativ hochwertige und sichere Lebensmittel. Wir verlassen uns darauf, dass die Produkte, die wir kaufen, sicher, qualitativ einwandfrei und richtig gekennzeichnet sind. Die Kontrolle darüber obliegt u.a. der staatlichen Lebensmittelkontrolle mit ihren Dienststellen.

Bei der Veranstaltung des Rentner- und Seniorenclubs am Do., 4. Okt., werden Mitarbeiter/-innen des Amtes für Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung beim Landratsamt Rastatt einen Einblick in die Praxis ihrer Arbeit geben und in der anschließenden Aussprache auf Ihre Fragen antworten. Die Veranstaltung beginnt um 14 Uhr im Gemeindehaus St. Josef, August-Schneider-Straße 17. Kaffee, Kuchen und kleine Speisen bietet das Team der Frauengemeinschaft an. Der Eintritt ist frei. Über neue Gäste freuen sich die Organisatoren.

Am darauffolgenden Do., 11. Okt., ebenfalls um 14 Uhr im Gemeindehaus wird Dr.-Ing. Christoph Horsch der Frage nachgehen, warum Adam den Apfel nicht gegessen hat dabei Interessantes über den Apfel in Mythologie, Geschichte und Obstbaukunde vortragen.

Helmut-Dahringer-Haus

„Die Seele quillt unaufhörlich über von Liebe“

An den Dienstagen 9., 16., 23. Okt., und 6. November, jeweils von 16.30 bis 18 Uhr, findet im Gymnastikraum des Helmut-Dahringer-Quartiershauses eine Einführung in die spirituelle Schweigepraxis der Kontemplation statt. Die Kontemplation ist eine alte und bewährte spirituelle Übung. Der Straßburger Mystiker Johannes Tauler nannte sie die „Übung der inneren Einkehr“.

Der Kursleiter, Theologe und Kontemplationslehrer, Gerhard Elwert, führt die Kursteilnehmer in die „innere Stille“, heißt es in einer Ankündigung. Vorkenntnisse werden nicht vorausgesetzt. Behutsam wird in die Schweigepraxis, auch mit Achtsamkeitsübungen, eingeführt. Mitzubringen sind warme Socken und, wenn vorhanden, ein Sitzbänkchen oder Sitzkissen. Geübt werden kann auch auf einem Stuhl oder im Liegen. Interessierte sind zur Teilnahme eingeladen. Die Teilnahmegebühr beträgt 30 Euro und ist zum Kursbeginn in bar zu bezahlen. Anmeldungen erfolgen an der Zentrale des Helmut-Dahringer-Quartiershauses unter Telefon 07225 6850.

Gerhard-Eibler-Haus



Einige Bewohner des Gerhard-Eibler-Hauses zog es vergangene Woche in Begleitung von Alltagsbetreuern und Ehrenamtlichen auf die Gaggenauer Herbstmesse. Die Bewohner waren mitten im bunten Treiben aus kulinarischen Köstlichkeiten, fliegenden Händlern und Fahrgeschäften. Einige Senioren sind sogar bei einer Sonderfahrt eines Fahrgeschäftes mitgefahren. Dabei wurden sie mithilfe der Begleiter in die Gondeln gesetzt und in gemäßigttem Tempo über die Strecke geschickt. Alle hatten sichtlich Spaß und aßen anschließend Pommes und Bratwurst.

Foto: Gaggenauer Altenhilfe

KERNSTADT



AKTUELLES KERNSTADT

Ausfall Sprechstunde Forstrevierleiter

Am heutigen Do., 4. Okt., fällt die Sprechstunde des Revierleiters Jochen Müller (Forstrevier Gaggenau) im Bad Rotenfelser Rathaus aus.

Krokusweg 8. bis 19. Oktober gesperrt

Aufgrund einer Fertighausmontage wird der Krokusweg in Gaggenau in Höhe des Anwesens Nummer eins, von Mo., 8. bis voraussichtlich Fr., 19. Oktober, voll gesperrt. Die Stadtverwaltung bittet um Verständnis.

TERMINE KERNSTADT

Donnerstag, 4. Oktober

14 Uhr, Einblick in die Lebensmittelkontrolle, Gemeindehaus St. Josef, Veranstalter: Rentner- und Seniorenclub St. Josef Gaggenau

Sonntag, 7. Oktober

10 Uhr, Patrozinium mit Weihbischof Dr. Michael Gerber, Pfarrkirche St. Marien Gaggenau, Veranstalter: Pfarrgemeinde St. Marien Gaggenau

Donnerstag, 11. Oktober

14 Uhr, Vortrag: Warum Adam den Apfel nicht gegessen hat - Der Apfel in Mythologie, Geschichte und Obstbaukunde, Gemeindehaus St. Josef, Veranstalter: Rentner- und Seniorenclub St. Josef Gaggenau

Jahrgang 1934/35

Wir treffen uns am Mi., 10. Okt., um 14.35 Uhr am Bahnhof Gaggenau und fahren mit der Stadtbahn nach Röt. Einkehr im Hotel "Sonne" zum Nachmittagskaffee. Rückfahrt wird vor Ort entschieden.

Jahrgang 1935/36

Wir treffen uns am Do., 11. Okt., um 16.45 Uhr an der Musikschule zum Spaziergang ins Restaurant "Kreta" in der Wißstraße, dort Einkehr gegen 17 Uhr.

Jahrgang 1936/37

Am Mi., 10. Okt., um 16 Uhr Treff am Annemasse-Platz. Nach einem Spaziergang zur "Sportgaststätte Ottenau", Einkehr ca. 16.30 Uhr.

Jahrgang 1939/40

Unser nächstes Treffen findet am Mi., 10. Okt., um 17 Uhr in der "Schanzenbergstube" statt. Spaziergänger treffen sich um 16.30 Uhr am Eingang des Kurparks.

Freundeskreis AH

Treff am City-Kaufhaus am Mo., 8. Okt., um 15 Uhr.

KIRCHEN KERNSTADT

St. Marien



Katholisches Stadtpfarramt Gaggenau
www.katholische-kirche-gaggenau.de

Freitag, 5. Oktober

10 Uhr hl. Messe, **Helmut-Dahringer-Haus**

Sonntag, 7. Oktober - Patrozinium in St. Marien

9.30 Uhr hl. Messe, **Helmut-Dahringer-Haus**

10 Uhr Festgottesdienst anlässlich des 50-jährigen Jubiläums der Kirche St. Marien und Feier des Patroziniums mit Weihbischof Dr. Michael Gerber, mitgestaltet vom Kirchenchor St. Josef/St. Marien zusammen mit der kroat. Gemeinde. Anschließend Pfarrfest im Gemeindehaus.

18 Uhr Rosenkranzandacht

Montag, 8. Oktober

18 Uhr Rosenkranzgebet

18.30 Uhr hl. Messe

Dienstag, 9. Oktober

10 Uhr hl. Messe, **Helmut-Dahringer-Haus**

St. Josef



Katholisches Stadtpfarramt Gaggenau
www.katholische-kirche-gaggenau.de

Freitag, 5. Oktober

10 Uhr hl. Messe, **Oskar-Scherrer-Haus**

10.45 Uhr Wortgottesdienst, **Haus Franziskus**

11 Uhr hl. Messe, **Gerhard-Eibler-Haus**

18.30 Uhr Wortgottesdienst mitgestaltet von der kfd

Samstag, 6. Oktober

11 Uhr Gaggenau liest die Bibel

12 Uhr Taufe kroat. Gemeinde

18 Uhr Vorabendmesse

Mittwoch, 10. Oktober

7.45 Uhr Schülergottesdienst (Eucharistiefeier)

Donnerstag, 11. Oktober

17.30 Uhr Rosenkranzgebet der kroat. Gemeinde

18 Uhr hl. Messe der kroat. Gemeinde (liturgische Texte liegen in deutscher Sprache auf der hinteren Bank aus)

Ev. Kirchengemeinde Gaggenau

evang-kirche-gaggenau.de



Donnerstag, 4. Oktober

17.30 bis 19 Uhr „Luchssippe“ (Jungpfadfinder), Jahrgang 2005 - 2006, Gemeindezentrum Ottenau, Leitung: Desirée Groß und Rainer Klix (Infos unter gdesi15@aol.com)

20 Uhr Frauenkreis Bad Rotenfels, Buchbesprechung mit Antje Czincel, Gemeindezentrum St. Laurentius

Freitag, 5. Oktober

17.30 bis 19 Uhr „Bibermeute“, Wölflinge, Jahrgänge 2007 - 2010, Leitung: Sabrina Merkel, Franziska Fürniß, Desirée Groß

17.30 bis 19 Uhr „Braunbärsippe“, Pfadfinder, Jahrgänge 2003 und älter, Leitung: Sabrina Merkel, Franziska Fürniß

Sonntag, 7. Oktober

9 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Taufe, Radfahrerkerche Hörden, Präd. Schneider

Montag, 8. Oktober

19.30 Uhr, Probe Kirchenchor, Gemeindezentrum Ottenau

Dienstag, 9. Oktober

18.30 Uhr, Probe Half Past Six Singers, Markuskirche

Mittwoch, 10. Oktober

18.30 Uhr Probe Posaunenchor, Markuskirche

19.30 Uhr Frauen treffen Frauen, Themenabend mit Angelika Zinke-Rieger, Thema: "Loslassen", Helmut-Dahringer Haus, Unkostenbeitrag 6 Euro, Info-Telefon: 07225 70238.

Neuapostolische Kirche

Gaggenau, Grittweg 10 /
 Ecke Bismarckstraße

Sonntag, 7. Oktober

9.30 Uhr Erntedanktag - Gottesdienst mit Gästen

Montag, 8. Oktober

20 Uhr Vorsteherversammlung in KA-Mitte

Dienstag, 9. Oktober

18.15 Uhr Religionsunterricht

Donnerstag, 11. Oktober

20 Uhr Gottesdienst

Gäste sind jederzeit herzlich willkommen. Weitere Infos und Rückblicke auf www.nak-karlsruhe.de/gaggenau

Jehovas Zeugen

Versammlung Gaggenau, Landstraße 42 a, Internet: www.jw.org

Donnerstag, 4. Oktober

19 Uhr Schätze aus Gottes Wort, Jesus kümmert sich um seine Schafe. Bibellesen: Johannes 9 - 10. Uns im Dienst verbessern.

19.30 Uhr Unser Leben als Christ. Demütig und bescheiden sein wie Christus.

20.05 Uhr Versammlungsbibelstudium. Buch: „Jesus – der Weg, die Wahrheit, das Leben“. Jesus auferweckt den Sohn einer Witwe.

Samstag, 6. Oktober

18 Uhr Öffentlicher Vortrag: Als Familie glücklich sein.

18.35 Uhr Bibelstudium anhand der Zeitschrift „Der Wachturm“: Kennst du die Fakten?

Alle Zusammenkünfte sind öffentlich. Interessierte Personen sind jederzeit herzlich willkommen. Internet: www.jw.org

Liebenzeller Mission

Innerhalb der evangelischen Landeskirche - Gottesdienst in der Kapelle des Helmut-Dahringer-Hauses, Bismarckstraße 6

Sonntag, 7. Oktober

17 Uhr Gottesdienst

Christuskirche

Evangelisch-freikirchliche Gemeinde Gernsbach/Baptisten
www.christuskirche-gernsbach.de

Sonntag, 7. Oktober

10 Uhr Gottesdienst zum Erntedankfest mit Abendmahl, dabei Kindergottesdienst

15.30 Uhr Serviciu Divin Romanesc (rum. Gottesdienst), Kontakt: Adi Stoica, Telefon 0151 40208270.

Montag, 8. Oktober

19 Uhr Lobpreis- und Anbetungstänze, Info-Telefon 79966

Dienstag, 9. Oktober

17 Uhr Frauenkreis, Info-Telefon 07224 658188

Vorschau:

Samstag, 13. Oktober

18 Uhr Männerabend, Info-Telefon 07224 994090

Evag. Gemeinde der Russlanddeutschen

Versammlung im Gemeindehaus der Markuskirche, Friedrichstraße 49 in Ottenau. Anfragen unter Telefon 07225 984006.

Samstag, 6. Oktober

12.30 Uhr

Sonntag, 7. Oktober

12.30 Uhr

Bibelgläubige Christen**Versammlung Bad Rotenfels, Wörtelstraße 5, Telefon 07225 2179****Sonntag, 7. Oktober**

10 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 10. Oktober

19 Uhr Gebetsstunde

Siebenten-Tags-Adventisten**Evangelische Freikirche/Gruppe Gaggenau****www.adventisten.de****Donnerstags** um 19.30 Uhr Bibelgesprächskreis bei Bernd Fleig, Inselstraße 5, Ottenau - ehemals Weinhandlung, Telefon 07225 987393.**Evang. Verein für innere Mission****Augburgischen Bekenntnisses****Freitag, 5. Oktober**

19.30 Uhr Bibelstunde in der Kapelle des Helmut-Dahringer-Hauses, Bismarckstraße 6

KIRCHL. NACHRICHTEN KERNSTADT**Kirchenchor St. Josef/St. Marien**

Die Chorproben finden montags um 20.15 Uhr im Gemeindehaus St. Josef statt. Interessierte Sängerinnen und Sänger sind herzlich willkommen.

Junger Chor St. Josef/St. Marien

Die Chorproben finden montags von 19 bis 20.15 Uhr im Gemeindehaus St. Josef statt. Das Repertoire des Ensembles für Frauen und Jugendliche ab elf Jahren reicht von Popsongs über Neugeistliches Lied bis hin zu klassischen Chorwerken aus aller Welt. Interessierte Sängerinnen sind herzlich willkommen.

Patrozinium in St. Marien

Mit einem Festgottesdienst sowie einem Pfarrfest würdigt die Pfarrei St. Marien am So., 7. Okt., den Namenstag der Kirchenpatronin, Maria, Mutter vom Rosenkranz. Der Festtag steht in diesem Jahr ganz im Zeichen des 50-jährigen Bestehens der jüngsten katholischen Pfarrei in Gaggenau. Zum Auftakt trifft sich die Gemeinde um 10 Uhr in der Pfarrkirche St. Marien, in der an Ostern 1968 der erste Gottesdienst gefeiert wurde. Hauptzelebrant bei der Eucharistiefeier am Sonntag ist der Freiburger Weihbischof Dr. Michael Gerber, der seit 2013 Mitglied der Bistumsleitung der Erzdiözese Freiburg ist. Der Patroziniumsgottesdienst mit dem Weihbischof wird in gewohnter Weise zusammen mit den Gläubigen der Nachbarpfarrei St. Josef sowie der kroatischen Gemeinde gefeiert. Mitgestaltet wird er vom Kirchenchor St. Josef/St. Marien unter Leitung von Frank Herm. Der Chor singt die Missa Brevis von Jacob de Haan, die am 23. Juni 2002 erstmals aufgeführt wurde. Begleitet werden die Sänger vom Bläserensemble des Musikvereins Lyra Schöllbronn. Im Anschluss an den Gottesdienst startet im benachbarten Gemeindesaal das traditionelle Pfarrfest mit einem Frühschoppen, einem gemeinsamen Mittagessen und einer anschließenden Kaffeetafel. Für Kurzweil sorgen Programmbeiträge der Harmonika-Vereinigung Gaggenau sowie der Band „Flugmodus“ aus Waldbronn unter der Leitung von Jonas Nold. Außerdem haben gegen 14 Uhr die Kinder des Katholischen Kindergartens St. Marien ihr Kommen angekündigt. Nach ihrem Auftritt im Gemein-

saal gibt es für die jüngsten Festbesucher noch weitere Aktivitäten im Kindergarten. Den geistlichen Abschluss des Tages bildet um 18 Uhr eine feierliche Rosenkranzandacht in der Pfarrkirche St. Marien. Für die Bewirtung der Gäste sorgt der Festausschuss des Gemeindeteams. Für die Kaffeetafel am Nachmittag sind die Helfer des Gemeindeteams noch an Kuchenspenden interessiert. Zusagen für eine Kuchenspende können dem Pfarramt St. Marien, Telefon 3993, oder Karin Veit, Telefon 72845, mitgeteilt werden. Die Kuchenspenden können dann am Sonntag ab 9 Uhr im Gemeindesaal abgegeben werden.

Wortgottesdienst kfd St. Josef/St. Marien

Herzliche Einladung zum Wortgottesdienst in der Kirche St. Josef am Fr., 5. Okt., um 18 Uhr. Mitgestaltet von der kfd.

Herbstwanderung kfd St. Josef/St. Marien

Herzliche Einladung zur Herbstwanderung am Di., 16. Okt., rund um Moosbronn. Gehzeit ca. 2,5 Stunden. Länge der Tour: 8,2 km. Wir bilden Fahrgemeinschaften um 14 Uhr am Hildaplatz. Eine Einkehr erfolgt am Ende der Wanderung. Anmeldungen und Informationen bei Pia Weißhaar, Telefon 07225 919702. Gutes Schuhwerk wird empfohlen. Gäste sind willkommen.

VEREINE KERNSTADT**Boule Petanque****Treffen beim Schloss Rotenfels**

Jeden Dienstag und Donnerstag, jeweils ab 14 Uhr und sonntags ab 10 Uhr trifft sich die Spielgemeinschaft beim Schloss Rotenfels. Schnuppergäste sind herzlich willkommen.

DAV, Sektion Baden-Baden/Murgtal**Wanderung in der Pfalz**

Die Sektion des Deutschen Alpenvereins Baden-Baden / Murgtal organisiert am Mi., 10. Okt., eine Mittelgebirgswanderung in der Pfalz bei Bad Bergzabern. Gutes Schuhwerk und Rucksackverpflegung sind erforderlich. Eine Abschlusseinkehr im Weinhof ist geplant. Treffpunkt ist um 7.50 Uhr am Hauptbahnhof in Karlsruhe. Die Abfahrt erfolgt von dort mit der Regionalbahn nach Bad-Bergzabern. Die Leitung und Organisation der Wanderung übernimmt Tourenleiter Willi Hespeler vom DAV Baden-Baden/Murgtal. Anmeldung und Fragen unter Telefon 07245 7203.

DLRG Gaggenau**Schwimmtraining**

Am Mo., 8. Okt., findet wieder unser Schwimmtraining im Murganabad Gaggenau statt: 18 bis 18.45 Uhr für Kinder (sechs bis acht Jahre), 18.45 bis 19.30 Uhr, Kinder (acht bis zehn Jahre), 19.30 bis 20.15 Uhr Jugend (zehn bis 16 Jahre), 20.15 bis 21.30 Uhr Erwachsene (ab 16 Jahren), 20.15 bis 21.30 Uhr offenes Schwimmen. Einlass ist jeweils eine Viertelstunde früher. Bitte pünktlich erscheinen und Ausweis mitbringen. Schnuppergäste willkommen, sie müssen jedoch bereits schwimmen können.

Fliegergruppe Gaggenau**Werkstattabend**

Jeden Donnerstag Werkstattabend von 18 bis 20 Uhr in Gaggenau, Waldstraße 38, unter der Traischbachsporthalle. Bei schönem Wetter ab 10 Uhr Flugbetrieb auf dem Modellflugplatz in Michelbach-Wiesental, Parkplatz an der Wiesentalhalle. Info unter Telefon 07225 5905, 07245 7696 oder www.modellflieger-gaggenau.de

Harmonika-Vereinigung Gaggenau



St. Marien feiert am 7. Oktober das Patrozinium. Danach beginnt das Pfarrfest. Das 1. Orchester der Harmonika-Vereinigung Gaggenau spielt ab 12.30 Uhr im Gemeindesaal beliebte Melodien im Unterhaltungsprogramm. Wir laden Sie herzlich dazu ein!

Foto: Harmonika Vereinigung

Proben

Probe des Manfred-Fritz-Orchesters (Senioren) montags von 20 bis 22 Uhr sowie des ersten Orchesters mittwochs von 20 bis 22 Uhr im Vereinsheim der Stadt Gaggenau, 3. OG, Musiksaal. Neue Spielerinnen und Spieler sind jederzeit herzlich willkommen.

KAB

Infoabend über „Die soziale Pflegeversicherung“ Leistungen und Neuerungen

Einladung auf Do., 11. Okt., 19.30 Uhr St. Marienhaus, Kornhausstr. 28, Gernsbach. Weitere Infos erhalten Sie bei Joachim Lohmann 0177 3665511 oder bei Bernhard Renz 07225 4531, E-Mail: kabgaggenau@web.de

Bernhard Ibach, stellvertretender Geschäftsführer der AOK Mittlerer Oberrhein, gibt unter dem Vortragstitel „Die soziale Pflegeversicherung“ einen Überblick zu den Leistungen und Neuerungen in der gesetzlichen Pflegeversicherung.

Insbesondere sollen die Zuhörer erfahren, was unter dem Begriff „Pflegebedürftigkeit“ konkret zu verstehen ist und wie die Einteilung der Pflegegrade erfolgt. Hierzu wird im Vortrag auch erläutert nach welchen Maßstäben die neue Begutachtung durch den Medizinischen Dienst vorgenommen wird. Die wichtigen Leistungen wie Verhinderungs- und Kurzzeitpflege sowie die Möglichkeit von wohnumfeldverbessernde Maßnahmen werden ebenfalls den Zuhörern vorgestellt.

Kneipp-Verein

Kurse

Die Wirbelsäulengymnastik mit Fr. Büchinger findet freitags von 18 bis 19 Uhr in der Sporthalle der Hebelschule (Wiesenweg) statt. Der Pilates-Kurs mit Fr. Büchinger findet montags von 17 bis 18 Uhr im Vereinsheim Gaggenau, Hauptstraße 30 a, statt. Walking Montag, Mittwoch und Freitag 8.30 Uhr im Kurpark Bad Rotenfels. Treffpunkt Eingang Kurpark, Bushaltestelle.

MGV Sängerbund Gaggenau

Chorproben

Dienstags von 20 bis 21.30 Uhr im städtischen Vereinsheim, Ecke Haupt-/Eingang Konrad-Adenauer-Straße über "Sport-Fischer". Interessierte Sänger sind herzlich willkommen. Kontakt: Telefon 07225 1305 oder 07225 74224.

Naturfreunde Gaggenau-Gernsbach

Vereinstermine Oktober

So., 7. Okt.: Wanderung auf der dritten Etappe des NaturaTrails im Murgtal. Die Naturfreunde des Bezirks 6 Rastatt-Murgtal eröffnen offiziell diesen letzten und dritten Abschnitt. Es wird vom Bahnhof Weisenbach zum Heimatmuseum Bermersbach (Besichtigung) und über die Füllenfelsen nach Forbach gewandert. Der gesamte Natura-Trail führt von Gaggenau bis Forbach, vorwiegend durch Fauna-Flora-Habitat-Gebiete und Vogelschutzgebiete des Murgtals. Weiteres siehe Tagespresse. Info August Wieland, Telefon 07222 23290.

Fr., 12. bis So., 14. Okt.: Wanderfreizeit im Naturpark Pfälzer Wald. Die Region um Neustadt an der Weinstraße in der Westpfalz bietet Möglichkeiten für Wanderungen im herbstlichen Mischwald, Kiefern- und Kastanienwäldern und Weinbergen. Sie führen zu Burgen, Aussichtspunkten, durch Täler und zu bewirtschafteten Hütten. Die Unterbringung ist im NF-Haus Heidenbrunnertal bei Neustadt an der Weinstraße (Zwei- und Vierbettzimmer, Halbpension). Anzahlung 20 Euro/Pers. Info und Anmeldung bei Annette Kräuter, Telefon 07224 40181.

Panthers - Gaggenau



1. Herren Bezirksklasse

Panthers Gaggenau - SG Muggensturm/Kupp II 23:23 (13:8). Auch im 2. Topspiel der Panthers binnen einer Woche gab es keinen Sieger. Nach einem leicht holprigen Start mit einem 0:2-Rückstand fanden die Gastgeber besser in die Spur und konnten zum 3:3 ausgleichen. Bis zum 6:6 konnte sich kein Team mehr absetzen. Die Panthers schafften es danach den Gegner auf Distanz zu halten. Über 9:6, 11:7 bis zum Halbzeitstand von 13:8 dominierte die Kohlbecker-Truppe. Nach dem Wechsel kamen die Gäste immer besser ins Spiel und verkürzten den Rückstand. Nach 40 Minuten waren es noch vier, nach 50 Minuten noch zwei Tore. In der 57. Minute konnte MuKu erstmals wieder zum 22:22 ausgleichen. Die Gastgeber legten mit dem 23:22 nochmals vor – MuKu konterte zum 23:23. Tore: A. Koinzer 7/3, T. Kohlbecker 4/3, F. Sink 3, G. Breinich, H. Elies, J. Friedrich, M. Höwing je 2, M. Isufi 1.

1. Frauen Bezirksklasse: Sa., 6. Okt., 15 Uhr, TuS Helmlingen - Panthers Gaggenau. Am Samstag müssen die Panthers Frauen beim Tabellenführer TuS Helmlingen antreten und wollen um die Meisterschaft mitspielen.

2. Frauen Bezirksklasse: Panthers Gaggenau II – ASV Ottenhöfen II 33:17 (12:13). Die 2. Damen schafften bei ihrem 1. Heimspiel auch den 1. Saisonsieg. Mit 33:17 wurde die Reserve des ASV Ottenhöfen geschlagen. Die Gastgeberinnen kamen schwer auf Touren und liefen über 2:6, 4:10 und 6:11 bis zur 20. Minute einem deutlichen Rückstand hinterher. Bis zur Pause konnten sich die Panthers-Damen aber heranarbeiten und waren beim 12:13-Halbzeitstand wieder auf Schlagdistanz. Mit einem 13:2-Lauf bis zur 50. Minute waren die Weichen schnell auf Sieg gestellt. Mit dem 33:17-Endstand führen die Panthers den klaren Heimsieg ein. Tore: K. Geiges 8/3, H. Stößer 5, T. Rieger 5/1, N. Grüber 4/1, N. Fuhrmann, N. Kindel je 4, J. Förderer, S. Haitz, Ja. Werth je 1.

2. Herren Kreisklasse A: Sa., 6.10., 17 Uhr, TuS Helmlingen 3 - Panthers Gaggenau 2. Nach dem Sieg gegen den Tabellenführer SG Mugg/Kupp III will die Truppe von Trainer B. Thomä nachlegen. Panthers Gaggenau II – SG Mugg/Kupp III 33:29 (12:23). Nach einem Halbzeitrückstand drehten die Panthers auf und besiegten den Tabellenführer. Tore: N. Sängler, P. Siegel, J. Lorenz, M. Kuppinger, St. Martin je 4, P. Stangl 4/1, D. Saum, M. Jüppner je 3, D. Saum, F. Stahlberger, F. Kloß je 1.

Abt. Jugend

A-Jugend Südbadenliga

Panthers Gaggenau - HSG Freiburg 32:32 (13:17).

Die A-Jugend der Panthers begannen die Partie sehr konzen-

triert und schossen sich eine 2-Tore-Führung heraus. Mitte der ersten Hälfte riss ein wenig der Faden bei unserer Mannschaft und man ging mit 13:17 in die Pause. Nach dem Wechsel konnten die Freiburger ihre Führung auf 16:22 ausbauen. Über den Kampf kamen die Panthers nun wieder zum Erfolg. In der 59. Minute lag man dann nur noch mit einem Tor 31:32 im Rückstand. 45 Sekunden vor Schluss erzielten die Panthers den Ausgleich zum 32:32. In den letzten 20 Sekunden hatten die Panthers noch die Chance das Spiel für sich zu entscheiden. Doch am Ende war man über den gewonnen Punkt sehr zufrieden. Tore: N. Schipper 9, P. Stangl, F. Stahlberger, M. Hannowski je 6, St. Martin 3, R. Radüg, L. Moschner je 1.

Ergebnisse Handball-Jugend

C-Jugend Panthers Gagg. - HSG Murg 11:24; E-Jugend Panthers Gagg. - HSG Murg 13:6; B-Mädchen SG Otter/Großw 2 - Panthers Gagg. 9:29; C-Mädchen SG FDS/Baiers - Panthers Gagg. 25:10; D-Mädchen Panthers Gagg. 2 - SG Federbach 12:9; E-Mädchen Panthers Gagg. - SG Federbach 4:0.

Spiele am Wochenende

Sa., 6. Okt., Auswärtsspiele: 12.30 Uhr D2-Mädchen SG Federbach - Panthers Gagg. 2; 17 Uhr D1-Mädchen HR RA/Niederb - Panthers Gagg.; 18.30 Uhr C2-Mädchen HR RA/Niederb - Panthers Gagg. 2. So., 7. Okt., Auswärtsspiele: 11.20 Uhr A-Jugend SG Könd/Tening - Panthers Gagg.; 14 Uhr D-Jugend SG Mugg/Kupp - Panthers Gagg.; 12.30 Uhr E-Jugend SG Mugg/Kupp - Panthers Gagg. So., 7. Okt., Altenburghalle Sinzheim: 12 Uhr F1-Jugend BSV Sinzheim - Panthers Gagg.; 12.30 Uhr F1-Jugend SG Kapp/Stein - Panthers Gagg.; 13 Uhr F1-Jugend Panthers Gagg. - SG Otter/Großw.

Schachclub Gaggenau



Trainingsabend

Zum Trainingsabend freitags ab 20 Uhr sind alle Bürger jeder Altersklasse eingeladen. Spielort: Hauptstraße 30a, 2. OG. Interessenten können sich unter Telefon 07225 78582 oder 01623848002, E-Mail: schachclubgaggenau@googlemail.com melden.

Schwarzwaldverein

Kurzwanderung

Am Mi., 10. Okt., wandern wir von Baden-Baden Geroldsau die Geroldsauer Wasserfälle aufwärts bis Bütthof und zurück. Wir treffen uns hierzu zur Busanfahrt um 10.40 Uhr am Bahnhof Gaggenau. Die Wegstrecke ist hin und zurück 4,2 km lang bei wenig Steigung/Gefälle (Erweiterung ist möglich). Eine Einkehr ist vorgesehen. Gäste sind wie immer willkommen. Die Führung hat Jacqueline Mayer, Telefon 07225 2301.

SG Stern Gaggenau

Sparte Fitness - Wahrnehmungsworkshop

Dieser Workshop richtet sich an alle Interessenten, die sich mit der Thematik der Wahrnehmung auseinander setzen möchten. Dabei sollen die Sinne verbessert, die Atmung erleichtert und freier werden sowie nicht zuletzt die Beweglichkeit und Flexibilität des Körpers verbessert werden. Der Workshop besteht aus vielen kleinen Übungen zur Selbstwahrnehmung und zur Wahrnehmung unserer Umwelt und sind im Stehen, Sitzen oder Liegen möglich. Bitte mitbringen: Bequeme Kleidung, dicke Socken, optional Kissen, Decke.

17,00 Euro (für Nichtmitglieder 20,00 Euro)

Kurstermin: 13.10.2018 von 10:00-13:00 Uhr

Ort: Gaggenau, Hauptstr. 107, ImPuls2

Faszienworkshop

Dieser Workshop ist speziell für Anfänger und Interessierte, die sich mit dem Thema Faszien auseinander setzen möch-

ten. Dieser Workshop ist sowohl praktisch als auch theoretisch aufgebaut. Elastizität und Leistungsvermögen der Muskulatur spürbar steigern und erhalten. Vermeiden von typischen Belastungsschäden im Sport, Muskeln gezielt regenerieren und die Durchblutung steigern, sowie aktiv das Wohlbefinden und die Fitness verbessern.

Preis: 12,00 Euro, für Nichtmitglieder 15,00 Euro

Kurstermin: 14.10.2018 von 10:30 - 12:00 Uhr

Ort: Gaggenau, Hauptstr. 107, ImPuls 1

Anmeldungen unter www.gaggenau.sgstern.de

Sparte Volleyball - Deutschlandpokal

Beim diesjährigen Deutschlandpokal der Sparte Volleyball kam es zu einer schönen Überraschung. Aufgebrochen war das Team mit der Absicht eine Menge Spaß zu haben und erste gemeinsame Spielerfahrungen zu sammeln. Das erste Spiel bestritten sie gegen die zweite Mannschaft der SG Stern Ludwigsfelde, welches sie souverän für sich entscheiden konnten. Motiviert gingen die Gaggenauer nun an die schwerste Aufgabe der Vorrunde: Die Heimmannschaft der SG Stern Düsseldorf. Der erste Satz konnte sehr knapp gewonnen werden. Aufgrund des zeitbegrenzten Spielmodus wurde aber auch der zweite Satz mit 7:4 Punkten gewonnen. Das dritte und letzte Vorrundenspiel wurde gegen die SG Stern Köln bestritten und konnte ebenfalls, wenn auch nur knapp, gewonnen werden. Im Halbfinale hieß der Gegner nun SG Stern Stuttgart. Das Halbfinale ging verloren und die bessere Mannschaft stand im Finale. Im Spiel um Platz 3 lautete der Gegner SG Stern Dresden und Llider ging auch das kleine Finale verloren.

Sparte Laufen - 36. Baden-Marathon

Die neugestaltete Streckenführung des Baden-Marathon führte durch die Altstadt von Durlach und zum ersten Mal kamen nun auch die Halbmarathon-Läufer am Karlsruher Schloss vorbei, bevor es durch die Innenstadt zurück zur Europahalle und in den wohlverdienten Runnersheaven im Carl-Kaufmann-Stadion ging. Stephanie Rutkalneit finishte bereits nach 1:46:39 Std. und bei ihrem Halbmarathon-Debüt kam Stephanie Weiss nach 1:58:58 Std. ins Ziel. Barbara Schweigel hat es nach 2:09:25 Std. über die Ziellinie geschafft.

45. Sinzheimer Volkslauf

Am 15. September fand der 45. Sinzheimer Volkslauf über die fünf- und zehn-Kilometer-Strecke statt. Start war in der Hans-Thoma-Straße. Das Ziel sowie die Siegerehrungen und die Bewirtung fanden in der Fremersberghalle in Sinzheim statt. Ca. 200 Teilnehmer gingen um 17 Uhr an den Start. Den 10 km-Lauf absolvierten Doris Feichtenbeiner und Rita Bafaro von der SG Stern Gaggenau. Doris Feichtenbeiner 53:17 min, 1. Platz ihrer AK; Rita Bafaro 54:06 min, 2. Platz ihrer AK.

TB Gaggenau

Wiederbeginn Qigong

Qigong findet wieder ab Fr., 5. Okt., von 18 bis 19 Uhr im Vereinsheim statt.

TB Gaggenau, Abt. Schwimmen



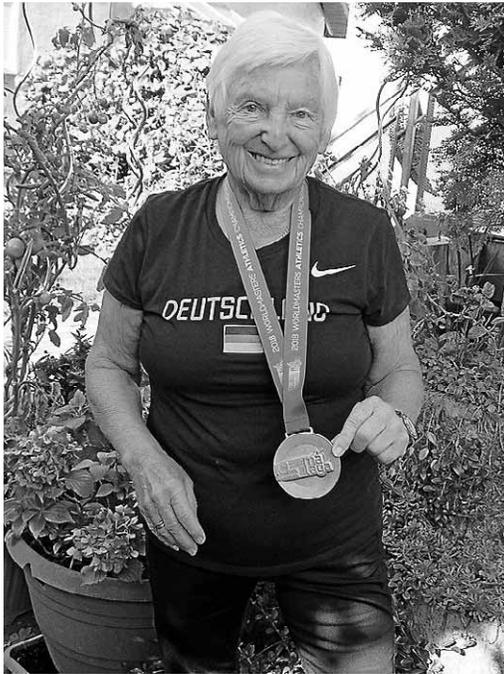
Schwimmtraining im Hallenbad

Nachwuchsgruppe 1, dienstags und freitags 16.30 bis 17.45 Uhr. Nachwuchsgruppe II, dienstags und freitags 17.30 bis 18.30 Uhr. Wettkampfmannschaft II, dienstags und freitags 17.45 bis 19 Uhr. Wettkampfmannschaft I, dienstags und freitags 18.45 Uhr bis 21 Uhr. Schnuppertraining für Neueinsteiger, Infos und vorherige Anmeldung unter Telefon 07225 72414.

Reha-Sport

Dienstag 17 bis 18 Uhr Diabetiker Typ II; Donnerstag, 17 bis 18 Uhr COPD, jeweils im Goethe-Gymnasium

TB Gaggenau, Abt. Gehen



Eine Goldmedaille hatte Gisela Theunissen dieses Mal bei ihrer Rückkehr von den Senioren-Weltmeisterschaften in Málaga (Spanien) im Gepäck. Mit 15 starken Teilnehmerinnen aus allen Kontinenten war die Konkurrenz in diesem Jahr überwältigend, so dass sie mit einer für sie eigentlich nicht

schlechten Zeit sowohl über 5 als auch über 10 km Platz 5 erreichte. Besonders dramatisch wurde es bei der Strecke über 20 km. Nach den ersten 8 Kilometern traten unter anderem große Schmerzen im Bein auf. Im Interesse ihrer Mannschaft schleppte sie sich als sechste ins Ziel und gewann so mit ihrer Mannschaft Gold. Als Trostpflaster erwiesen sich die Süddeutschen Meisterschaften im Bahngehen in Bühlertal, wo sie mit ihrer persönlichen diesjährigen Bestzeit abschnitt. Foto: privat

TC Blau-Weiß Gaggenau

Wilk für Baden siegreich

Die Regionalligaspielerin des TC Blau-Weiß Gaggenau, Claudine Wilk, vertrat die badische Flagge bei den Großen Walther Rosenthal Spielen der Altersklasse 40, die Anfang September in Schwetzingen stattfanden. Bei den Mannschaftsmeisterschaften der Landesverbände war das gemischte Team aus Baden in Gruppe C mit Sachsen, Hamburg und Schleswig-Holstein gelistet. In Gruppe A wird der deutsche Mannschaftsmeister ermittelt. Im Wettstreit um den Aufstieg in Gruppe B steuerte Wilk zwei souverän erspielte Siege für Baden bei. Sowohl im Halbfinale gegen Sachsen als auch im Finale gegen Hamburg gewann sie ihre Einzel ohne Satzverlust und verhalf dem Team zum Sieg und Aufstieg in Gruppe B. Die Planungen für den Aufstieg in Gruppe A sind bereits im Gange. Hierfür soll die ebenfalls für die Regionalligamannschaft des TC Blau-Weiß Gaggenau spielende Isabelle Wilk gewonnen werden. So würden im nächsten Jahr zwei Spielerinnen vom Traditionsclub aus der Murgstadt die badische Fahne auf nationaler Ebene hochhalten. Der Deutsche Mannschaftsmeistertitel ging indes an den Tennisverband Niederrhein.

Verein der Hundefreunde Gaggenau

Übungsstunden

Übungsstunden sonntags ab 8.30 Uhr und mittwochs ab 18 Uhr. Welpenschule sonntags 9 Uhr und Obedience donnerstags 19 Uhr. Hundepark links hinter dem Waldfriedhof. Informationen beim 1. Vorstand, Hr. Schmalzbauer, Telefon 07225 71806, oder www.vdh-gaggenau.de

VFB Gaggenau, Abt. Fußball



Endlich ein Sieg!

FC Phönix Durmersheim - VFB Gaggenau 0:3

Schon vor dem Führungstreffer von Kapitän H. Ung in der 18. Minute hat der VFB zwei Großchancen, die er jedoch nicht nutzen konnte. Die Mannschaft von R. Krieg und G. Zarbo spielte konsequent nach vorne und ließ Phönix Durmersheim recht selten in die Nähe des eigenen Strafraums kommen. Diesem Druck hielten die Gastgeber nicht stand, eine schöne Kombination schloss der agile D. Bodiroza zwei Minuten nach der Führung zum 2:0 für die Gäste ab. Die Pausenführung war verdient. Schließlich gelang Gaggenaus Torjäger R. Vrbaslija der viel umjubelte dritte Treffer für die Murgtäler. Kleine Nachlässigkeiten auf Seiten der Gaggenauer konnte der Gastgeber nicht ausnützen und so kam es schließlich zu einem glatten VFB-Sieg ohne Gegentreffer.

Das Spiel der Zweiten war zuvor abgesagt worden, da Durmersheim keine Mannschaft stellen konnte. Das nächste Heimspiel gegen den Uraltrivalen FC Rastatt 04 am So., 7. Okt., um 15 Uhr wird nun zum Gradmesser: Kann der VFB mit seinem zweiten Heimsieg das hintere Tabellendrittel verlassen oder kann der derzeitige Tabellenführer seine Spitzenposition behaupten? Da 04 keine 2. Mannschaft stellt, ist die Zweite des VFB erneut spielbereit! Der Vorstand des VFB Gaggenau weist schon jetzt darauf hin, dass am Mi., 7. Nov., die diesjährige Mitgliederversammlung stattfinden wird.

VFB Gaggenau Fußballjugend

Jugendmannschaften erfolgreich

Für die beiden **F-Jugendmannschaften** ging die Reise am Samstag zum Spielesamstag nach Sinzheim. Die **F1** von Trainer M. Semiz spielte vier Spiele, die alle gewonnen werden konnten. Die Mannschaft erzielte 26 Tore, bei 9 Gegentoren. Die **F2** hatte ebenfalls 4 Spiele zu absolvieren. Drei Siege und eine Niederlage waren am Ende das Ergebnis der Mannschaft von M. Timar. Am Sonntag spielte die **E3-Mannschaft** von M. Semiz in Sinzheim bei ihrem ersten Punktspiel und verlor mit 8:3. In Gernsbach spielten die **E2- und E1-Jugend**. Die **E2** von Trainer F. Kurreck startete in ihrem ersten Saisonspiel mit einem deutlichen 12:0-Sieg in die Runde. In der ersten Minute entwickelte sich ein Spiel auf das Tor der Gastgeber, so dass man zur Halbzeit mit 6:0 führte. Gegen die Gastgeber gelangen in der zweiten Halbzeit nochmals 6 Tore. Die **E1** von den Trainern M. Vucetic und Z. Babic gewannen ihr erstes Spiel der neuen Saison mit 2:1 gegen Gernsbach. Nach der frühen Führung in der 10. Minute verpasste es die Mannschaft das Ergebnis zu erhöhen, so kam Gernsbach in der zweiten Halbzeit zum Ausgleich. Aber im Gegenzug konnte der VFB zum Endstand von 2:1 erhöhen.

Die **D-Jugend** von S. Gössel war in Muggensturm zu Gast. Leider verlor die Mannschaft mit 6:0. Bis zur Halbzeit war es ein ausgeglichenes Spiel mit Chancen auf beiden Seiten. In der zweiten Halbzeit gelang es den Gastgebern ihre Chancen auch in Tore umzuwandeln. Die **B-Jugend**, die unter der Woche noch gegen Rastatt das Heimspiel mit 1:0 gewonnen hatte, verlor beim Tabellenführer aus Weitenung mit 13:0.

Nächstes Wochenende spielen die E-Jugendmannschaften und die F-Jugendmannschaft ab 12 Uhr im Traischbachstadion. Für Bewirtung ist gesorgt.

Nächste Spiele:

Sa., 6. Okt.:

F1 und F2 beim Spielesamstag in Gaggenau ab 16 Uhr

VFB E3 gegen FV Raental 3 um 12 Uhr

VFB E2 gegen FV Raental 2 um 13 Uhr VFB E1 gegen FV Raental um 14 Uhr VFB D-Jugend in Bischweier um 13.45 Uhr

So., 7. Okt.:

B-Jugend gegen Achern um 11 Uhr

EINRICHTUNGEN KERNSTADT

Freiwillige Feuerwehr Kernstadt

Das Rettungszentrum feiert 40-jähriges Jubiläum
Vor vierzig Jahren entstand das heutige Rettungszentrum der Freiwilligen Feuerwehr in der Unimogstraße in Gaggenau. Das Rettungszentrum hat sich im Laufe der Jahre zu einem Hilfeleistungszentrum entwickelt, das in Gaggenau sowie im gesamten Landkreis Rastatt bekannt ist.

Neben der Feuerwehr sind dort auch die DRK-Bereitschaft und der DRK-Rettungsdienst angesiedelt. Daneben befindet sich die Polizei.

Bereits Anfang der siebziger Jahre wurde der heutige Standort in Betracht gezogen. Aufgrund der Fläche und der Verkehrsanbindung zur B462, suchten sich die Verantwortlichen als Standort das „Grötz-Areal“ aus. Am 5. März 1977 fand der erste Spatenstich mit Oberbürgermeister Dr. Helmut Dahringer, Feuerwehrkommandant Günter Spannagel und DRK-Vorsitzender Franz Huber statt. Bereits im Dezember 1977 konnte ein Richtfest gefeiert werden und am 4. August 1978 wurde das damals modernste Rettungszentrum in Baden-Württemberg nach 17-monatiger Bauzeit eingeweiht.

Der Umzug von der Stadtmitte an die B462 erfolgte im Jahr 1978. Nach einem überstandenen Hochwasser in den Räumlichkeiten

wurde der erste „Tag der offenen Tür“ organisiert. Das von den früheren Verantwortlichen geplante Rettungszentrum ist heute Mittelpunkt aller neun Gaggenauer Feuerwehrabteilungen und kann für Schulungen sowie Tagungen genutzt werden. Auch wenn es verständlicherweise Gebrauchsspuren gibt, eines ist geblieben: die Menschen im Haus sind, wie ihre Vorfahren, immer bemüht sich weiter zu bilden, das Haus mit eigenen Mitteln zu pflegen und immer bemüht, dem Hilfesuchenden die bestmögliche Hilfe zu geben. Dafür steht das Rettungszentrum in Gaggenau.



Das Rettungszentrum mit Schlauchturm. Foto: Michael Bracht

OTTENAU



TERMINE OTTENAU

Samstag, 13. bis Sonntag, 14. Oktober

Vogelausstellung in Ottenau, Merkurhalle Ottenau, Veranstalter: Vogelschutz- und Zuchtverein Ottenau und Umgebung

Jahrgang 1931/32

Wir treffen uns am Do., 11. Okt., um 10.45 Uhr bei der S-Bahnhaltestelle Ottenau zur Fahrt nach Röt. Einkehr "Gasthaus zur Sonne" zum gemütlichen Beisammensein. Herzliche Einladung an alle.

Jahrgang 1941

Ausnahmsweise treffen wir uns schon am Mi., 10. Okt., um 17 Uhr direkt im Gasthaus "Strauss" in Ottenau (ohne Wanderung).

KIRCHEN OTTENAU

St. Jodok, Ottenau / Seelsorgeeinheit Gaggenau-Ottenau

Katholisches Pfarramt

E-Mail: st.jodok@t-online.de, www.kath-hoss.de

Freitag, 5. Oktober

18 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Herz-Jesu-Amt, mit sakramentalem Segen - Kollekte brüderlich teilen

Samstag, 6. Oktober

19 Uhr Sternstunde - Jugendgottesdienst von und für Jugendliche

Sonntag, 7. Oktober

10.30 Uhr Familiengottesdienst zum Erntedank

19 Uhr feierlicher Rosenkranz

Montag, 8. Oktober

15 Uhr Friedensrosenkranz

KIRCHL. NACHRICHTEN OTTENAU



Der erste gemeinsame ökumenische Seniorennachmittag der katholischen Gemeinde St. Jodok und der evangelischen Lukasgemeinde war gut besucht und fand großen Zuspruch bei den Gästen. Zu Beginn stellte sich das nun erweiterte Organisationsteam den Besuchern vor. Dieses lobte den Zusammenschluss der beiden Seniorenkreise. Tobias Merkel unterhielt mit bekannten und beliebten Liedern, die er auf dem Keyboard spielte und teilweise auch noch auf der Trompete begleitete. Große Begeisterung löste er mit seinen charmant vorgetragenen Witzen und lustigen Geschichten zu den unterschiedlichsten Themen aus. Foto: ökum. Seniorenkreis

Herbstausflug des ökumenischen Seniorenkreises

Am Mi., 10. Okt., macht der ökumenische Seniorenkreis einen Herbstausflug in die Pfalz. Die Fahrt führt über Wörth, Edenkoben und Maikammer in den schönen Ort St. Martin. Die Weiterfahrt erfolgt auf der Deutschen Weinstraße nach Flenmlingen, wo im Gasthaus "Marienhof" das Abendessen eingenommen wird. Abfahrt ist um 13 Uhr an der Kirche in Ottenau, Rückkehr ca. gegen 20 Uhr. Es sind noch wenige Plätze frei, Anmeldung bitte bei Evita Grimm, Telefon 07222 9662122.

Herbstfest der katholischen Frauengemeinschaft

Die Katholische Frauengemeinschaft St. Jodocus Ottenau feiert am Di., 16. Okt., ab 19 Uhr ihr diesjähriges Herbstfest mit neuem Wein, Zwiebelkuchen und amerikanischer Verlosung.

VEREINE OTTENAU

Ottenauer Carneval Club



Ottenauer Carneval Club läuft für guten Zweck. Am letzten Wochenende veranstaltete die Lebenshilfe Rastatt/Murgtal einen Spendenlauf in der Gaggenauer Innenstadt. Auch der OCC beteiligte sich mit mehreren Aktiven aus verschiedenen Gruppen. Die Jüngsten zwei kamen aus der Jugendgarde und die ältesten waren die OCC Ehrenmützenträger. Auch der Elferrat, die Tanzgarde und das Männerballett waren mit von der Partie. Der gemeinsame Spaß und der soziale Zweck bewegten die Ottenauer Carnevalisten sich zu beteiligen. Der Ottenauer Carneval Club bedankt sich bei der Firma Bilger Bau GmbH und Hurre Recycling für das großzügige Sponsoring an diesem Lauf. Foto: Ottenauer Carneval Club

SV Ottenau, Abt. Fußball



Erster Dreier für Sportvereinigung

Spvgg Ottenau – FV Schutterwald 1:0. In einem bis zum Schluss spannenden Fußballspiel ging die Sportvereinigung als Sieger vom Platz. Nach einem 20-minütigen Abtasten gab es die ersten Torchancen. Die erste Chance hatten die Gäste, aber der Torhüter J. Schnaibel konnte parieren. Eine Minute später lief F. Hornung aus spitzem Winkel auf das gegnerische Tor, scheiterte aber am gut reagierenden Gästetorhüter. Danach gab es auf beiden Seiten noch gute Einschussmöglichkeiten, aber beide Torhüter hatten einen guten Tag und verhinderten so den Torerfolg. In der 75. Spielminute dann doch, eine schöner Eckball von P. Ebler konnte von S. Ergün zur 1:0 Führung eingeköpft werden. Danach warfen die Gäste nochmals alles nach vorne, um den Ausgleich zu erzielen. Aber gegenüber der letzten Wochen stand die Spvgg-Abwehr bis zum Ende. Am So., 7. Okt., 15 Uhr gastiert die Sportvereinigung beim Verbandsligaabsteiger vom SC Hofstetten.

Siegesserie hält

Spvgg Ottenau – SV Niederbühl 2:1. Auch gegen den Absteiger vom SV Niederbühl konnte sich unsere Reserve behaupten. Mit zwei schönen Kopfballtreffern von M. Plank (10.) und C. Weiler (45.) ging man in die Halbzeitpause. Im zweiten Spielabschnitt lies man dem Gegner mehr Freiräume, was dieser auch in der 50. Minute zum Anschlussstreifer nutzte. Am So., 7. Okt., 15 Uhr, hat man im heimischen Murgstadion die Reserve von RW Elchesheim zu Gast. Am Mi., 10. Okt., 19 Uhr, findet dann das Derby gegen den TSV Loffenau 2 in Loffenau statt.

SV Ottenau, Abt. Tischtennis



Ergebnisse und Termine

Badenliga Herren: DJK Offenburg I – Spvgg Ottenau I. Am Sa., 5. Okt., 18.30 Uhr bestreitet die **Erste** der Spvgg Ottenau ihr 2. Saisonspiel in der Badenliga der Herren. Dazu reist man nach Offenburg, um dort um Punkte zu spielen. Unterlag man im ersten Spiel vor drei Wochen dem SV Niklashausen I noch knapp mit 7:9, will man beim Tabellenletzten nun den ersten Sieg der neuen Saison einfahren. Dazu tritt man mit folgenden Spielern an: Im vorderen Paarkreuz mit Eduardo Gonzales und Lukas Mai, auf den mittleren Platten mit Tobias Walch und Leon Biedermann und im abschließenden Drittel mit Aaron Kawka und Andre Schweikert. Die DJK Offenburg I ist durch die Abgänge zweier wichtiger Spiele geschwächt worden, sodass das Saisonziel der Nichtabstieg sein dürfte. Die ersten beiden Partien gingen mit 0:9 und 2:9 deutlich verloren.

Verbandsliga, Herren: Spvgg Ottenau II - TTSF Hohberg III 5:9. Dem Tabellenführer musste man sich beugen. Mit 2:2-Punkten befindet man sich im Mittelfeld der Verbandsligatabelle.

Bezirksklasse, Herren: Spvgg Ottenau IV - TTC Iffezheim III 5:9; TB Bad Rotenfels II - Spvgg Ottenau IV 9:2. Mit 0:6-Punkten startete die **4. Mannschaft** nicht gut in die neue Spielzeit. Das Saisonziel Klassenerhalt bleibt somit aktuell. **Kreisklasse A, Herren:** TTC Muggensturm I - Spvgg Ottenau V 9:1. Erste Niederlage für die „Fünfte“. Dennoch steht man mit 4:2-Punkten gut da.

Kreisklasse B, Herren: Spvgg Ottenau VII - Spvgg Ottenau VI 9:7; TV Lichtental III - Spvgg Ottenau VII 9:3. Im vereinsinternen Derby setzte sich die **6. Mannschaft** knapp gegen die „Siebte“ durch. Letztere musste sich tags darauf in Lichtental geschlagen geben.

Landesliga, Jungen: Spvgg Ottenau I - DJK Offenburg I 2:8. Im ersten Saisonspiel unterlag die **1. Jugendmannschaft** dem starken Gast aus Offenburg. **Bezirksliga, Jungen:** Spvgg Ottenau II - TV Gernsbach I 6:0

SV Ottenau Tischtennisjugend

Trainingszeiten

Die Jugendtrainingszeiten sind: montags und freitags jeweils von 17.30 bis 19.30 Uhr.

IMPRESSUM

GAGGENAUER WOCHE

Gaggenau mit Ortsteilen, Ottenau, Bad Rotenfels, Freiolsheim, Hörden, Michelbach, Oberweier, Selbach, Sulzbach
Auflage: 15.369

Erscheinungsweise:

Erscheint i. d. R. wöchentlich
Ausgabe erscheint auch online!

Herausgeber, Druck und Verlag

NUSSBAUM MEDIEN
Weil der Stadt GmbH & Co. KG
Merklinger Str. 20
71263 Weil der Stadt
Tel. 07033 525-0
Fax 07033 2048
www.nussbaum-medien.de

Textteil

Verantwortlich für die städtischen Mitteilungen:
Judith Feuerer
Stadt Gaggenau, Pressestelle
Hauptstraße 71
76571 Gaggenau
Tel. 07225 962-404
Fax 07225 962-409
presse@gaggenau.de
www.gaggenau.de

Verantwortlich für den übrigen Textteil:
Klaus Nussbaum
Merklinger Str. 20
71263 Weil der Stadt
Tel. 07225 9747-0

text-gaggenau@nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil

Klaus Nussbaum
Merklinger Str. 20
71263 Weil der Stadt

Anzeigenberatung/-verkauf

Außenstelle Gaggenau
Tel. 07225 9747-0
Fax 07033 3209459
gaggenau@nussbaum-medien.de

Vertrieb

G. S. Vertriebs GmbH
Josef-Beyerle-Straße 2
71263 Weil der Stadt
Tel. 07033 69240
info@gsvertrieb.de
www.gsvertrieb.de

Sportpiktogramme

©DOSB/Sportdeutschland

BAD ROTENFELS



TERMINE BAD ROTENFELS

Freitag, 5. Oktober

16 bis 19 Uhr, Altpapiersammlung in Bad Rotenfels, Festplatz der TBR Vereinsturnhalle Ringstraße 24, Veranstalter: Panthers Gaggenau SG Bad Rotenfels

Samstag, 6. Oktober

9 bis 13 Uhr, Altpapiersammlung in Bad Rotenfels, Festplatz der TBR Vereinsturnhalle Ringstraße 24, Veranstalter: Panthers Gaggenau SG Bad Rotenfels

Freitag, 12. Oktober

19 Uhr, Vortrag zur Ortsgeschichte von Bad Rotenfels, Altes Rathaus Bad Rotenfels, Veranstalter: Heimatverein Bad Rotenfels

Jahrgang 1934/35

Am Mi., 10. Okt., 16 Uhr, treffen wir uns beim alten Rathaus zur Fahrt nach Moosbronn mit Einkehr im "Mönchhof". Bitte Pkw bereitstellen.

Bad Rotenfelser Fasent

Die Versammlung der örtlichen Fasentgruppen findet am Di., 9. Okt., um 19.30 Uhr im Gasthaus "Salmen" statt. Die Vertreter der örtlichen Fasentgruppen sind herzlich eingeladen. Themen: Rückblick Fasent 2018 und Ausgabe Brotsack 2018; Termine 2019; Ausgabe Brotsack 2019; Verschiedenes.

KIRCHEN BAD ROTENFELS

St. Laurentius



Katholisches Pfarramt Bad Rotenfels

www.st-laurentius-gaggenau.de
www.katholische-kirche-gaggenau

Freitag, 5. Oktober

17.30 - 18.15 Uhr Beichtgelegenheit
18 Uhr Rosenkranzgebet
18.30 Uhr Herz-Jesu-Amt

Sonntag, 7. Oktober

9.30 Uhr Kinderwortgottesdienst in der oberen Sakristei; Eucharistiefeier
11.15 Uhr Krabbelgottesdienst

Montag, 8. Oktober

17.30 Uhr Vespergebet im Chorraum der Kirche

Dienstag, 9. Oktober

7.30 Uhr Schülergottesdienst (Eucharistiefeier)

Mittwoch, 10. Oktober

18 Uhr Rosenkranzgebet, **St. Sebastian**
18.30 Uhr hl. Messe, **St. Sebastian**

KIRCHL. NACHRICHTEN BAD ROTENFELS

Oktoberfest im Gemeindehaus

Die Katholische Frauengemeinschaft lädt alle Frauen und Männer der Pfarrgemeinde zum Oktoberfest am Fr., 12. Okt., um 19.30 Uhr in das Gemeindehaus ein. Bei einem herbstlichen Buffet und guten Gesprächen möchten wir gemeinsam einen schönen Abend verbringen. Es wird ein Unkostenbeitrag zzgl. Getränken erhoben. Um besser planen zu können, bitten wir um Anmeldung bei Gerda Rieker, Telefon 07225 73414.

VEREINE BAD ROTENFELS

FV Bad Rotenfels



Verdiente Heimniederlage

Nach dem überragenden Sieg beim FC Lichtental mussten die Mannen von Coach J. Dinger nun wieder einen herben Dämpfer hinnehmen. Vor dem Spiel schien alles bereit für das Verfolgerduell gegen die Gäste aus Ulm und Coach Dinger veränderte sein Team gegenüber der Vorwoche nur geringfügig. Doch schon nach drei Minuten war es vorbei mit der Euphorie als der Ulmer Janzen den Ball aus halbrechter Position traf und unhaltbar ins lange Eck zum 1:0 vollstreckte. Eigene Chancen waren rar gesät, zu konsequent verteidigten die sehr agilen und wachen Ulmer.

In der 23. Spielminute konnte der SV Ulm dann noch einen draufsetzen und nach einer scharf getretenen Ecke durch P. Ernst, der den Ball am langen Eck einwuchtete, auf 2:0 erhöhen. Zu diesem Zeitpunkt war der FVR keineswegs auf der Höhe des Geschehens. Hinzu kam, dass sich D. Zimmer eine unnötige Rote Karte durch Spielerbeleidigung einhandelte. Der FVR ging mit einer 2-Tore Hypothek in die Pause. Danach war die Luft dann endgültig raus und man konnte kaum noch entscheidende Aktionen nach vorne setzen. In der 70. Minute setzte es dann den endgültigen K.O. als R. Waffenschmidt auf Ulmer Seite im Rotenfelser Strafraum gelegt wurde und B. Burst den fälligen Strafstoß zum 3:0 verwandelte. Chance zur Wiedergutmachung bietet sich beim weiter ungeschlagenen Tabellenführer aus Baden Oos. Die zweite Mannschaft war spielfrei und bestreitet gegen den FV Baden Oos 2 das Vorspiel nächste Woche.

9. Spieltag Bezirksliga Baden-Baden, So. 7. Okt.:
13.15 Uhr: FV Baden Oos 2 – FV Bad Rotenfels 2
15 Uhr: FV Baden Oos 1 – FV Bad Rotenfels 1

FV Bad Rotenfels, Abt. Jugend



B-Junioren mit drittem Sieg

Auf dem neu angelegten Kunstrasen in Kappelrodeck/Waldulm verbuchten die B-Junioren des FVR ihren dritten Sieg im dritten Spiel. Gegen einen mehr als harmlosen Gegner startete die Offensive innerhalb von zehn Minuten zahlreiche Angriffe und es hätte zu dieser Zeit schon 5:0 für den FVR stehen müssen. Marco und Luka konnten nach 25 Minuten zwei Tore für die mehr als verdiente Führung erzielen.

Danach folgte jedoch eine Phase, in der gar nichts mehr zusammenpasste.

Es wurde nicht miteinander geredet und der Ball wurde zu lange geführt. Folgerichtig machten die Jungs den Gegner stark, der auch nicht unverdient die Fehler ausnutzte und zum 2:2-Ausgleich kam. Durch Luka kam man kurz vor der Halbzeit zur 3:2-Führung, welche die SG Ottenhöfen postwendend zum 3:3 ausgleichen konnte. In der 2. Halbzeit konnte durch Tore von Marco, Luka (2), Steffen und Lutz das Ergebnis auf 8:3 hochgeschraubt werden. Der zwischenzeitliche Treffer zum 8:4 Endstand resultierte wiederum aus einem individuellem Fehler.

Beide **D-Junioren-Mannschaften** waren auch bei ihrem ersten Heimspiel im Michelbacher Murgtel-Stadion erfolgreich. Gegen Würmersheim konnte die **D2** mit 6:0 gewinnen (Tore: Marvin + Abdullah (je 2), Nick und Leonardo) und die **D1** mit 5:0 (Tore: Mo (3), Mathis und Emir).

Gesangverein Frohsinn Bad Rotenfels

Singstunden/Termine

Am Di., 9. Okt., ist um 19 Uhr Chorprobe im Bürgersaal im Rathaus in Bad Rotenfels. Neue Sänger sind herzlich willkommen.

Heimatverein Bad Rotenfels

Schülervortrag über „Neobiota“ beim Heimatverein

Im letzten Quartal des laufenden Jahres bietet der Heimatverein noch zwei Abendveranstaltungen an. Zunächst konnte der Verein für den 12. Oktober drei Abschlusschüler der Realschule Gaggenau gewinnen, die uns einen fachlichen Vortrag präsentieren. Das Thema "Neobiota", die zugehörige Ausarbeitung und ihre Präsentation erbrachte den Schülern zur diesjährigen Mittleren Reifeprüfung bei der FÜK ("Fächerübergreifende Kompetenzprüfung") jeweils eine glatte 1,0 - eine sehr gute Leistung. Die Schüler wurden zu ihrem Wahlthema durch den Verein in ihrer Arbeit unterstützt, insbesondere hinsichtlich des Ortsbezuges (selbstverständlich auch von anderen Einrichtungen, Fachstellen, Ämtern).

"Neobiota (Neozoen & Neophyten)" sind auch in unserer Region längst ein unliebsames Thema geworden. Jeder kennt sicherlich das "Indische Springkraut", das unsere Waldwiesentäler und Bachläufe beherrscht, den "Japan-Knöterich", der als Park- und Zierpflanze in unsere Breitengrade eingeschleppt wurde und sich mittlerweile an der Murg und an allen möglichen anderen Gewässerläufen ausbreitet, die amerikanischen Arten "Kamber- und Kaliko-Krebs", die unsere heimischen Steinkrebsarten vernichten, oder den Neuankömmling "Spinnenläufer" aus dem Mittelmeerraum, der sich an Hauswänden und in alten Steinkellern aufhält. Wie es zu der Verschleppung von tierischen und pflanzlichen Arten kommt, was die Auswirkungen sind, und eben diese je zwei Neozoen und Neophyten werden die Abschlusschüler, unterstützt vom Verein, vorstellen. Selbstverständlich wird hierbei nicht nur die Einschleppung und generelle Verbreitung, sondern auch die Ausbreitung im Ort und unserer Region angesprochen, was für unsere heimische Flora, Fauna und das Landschaftsbild eine wesentliche Rolle spielt.

Der Vortrag am 12. Oktober beginnt um 19 Uhr im Bürgersaal Rathaus Bad Rotenfels, Hintereingang und dauert mit kurzer Pause ca. 1,5 Stunden. Die Referenten und der Verein freuen sich über eine rege Beteiligung.

Ein Einblick in die Präsentation ist auf der Vereinswebseite www.heimatverein-badrotenfels.de zu finden.

Kath. Kirchenchor St. Laurentius

Der Kirchenchor probt immer montags um 19:30 Uhr im Gemeindehaus. Neue Sängerinnen und Sänger sind immer herzlich willkommen.

Musikverein Bad Rotenfels

Musikverein Bad Rotenfels live in concert - Kartenvorverkauf gestartet

Nach dem grandiosen Erfolg im vergangenen Jahr wird es beim diesjährigen Konzert am Sa., 20. Okt., um 19:30 Uhr (Einlass: 18:30 Uhr) in der Jahnhalle Gaggenau farbenfroh zugehen – und das nicht nur musikalisch. Das Gesamtorchester des Vereins wird unter der Leitung seines bekannten Dirigenten Milen Haralam

bov und unter Einbindung einzigartiger Lichteffekte die ganze Bandbreite moderner Blasmusik aufzeigen. Karten sind an der Abendkasse zum Preis von 11 Euro oder ab sofort für 9 Euro im Vorverkauf an folgenden Verkaufsstellen erhältlich: Getränke Schmitt Bad Rotenfels, Bücherwurm Gaggenau sowie über alle Vereinsmusiker.

Obst- und Gartenbauverein Bad Rotenfels

Kurs zum Führen von Motorsägen

Um die Gefahren im Umgang mit der Motorsäge kennenzulernen und das Unfallrisiko zu minimieren, veranstaltet der Obst- und Gartenbauverein Bad Rotenfels in Zusammenarbeit mit dem Forstwirtschaftsmeister Martin Wacker einen Motorsägekurs. Der theoretische Teil findet am 8. und 9. November jeweils abends im Vereinsheim in der Karlstraße, der praktische Teil samstags am 10. Nov., ganztags im Bad Rotenfelser Wald statt. Anmeldungen nimmt der Vereinsvorsitzende Jürgen Mayer-Born unter Tel. 07225 79505 entgegen. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

RMSV Bad Rotenfels



Monatsversammlung

Die nächste Monatsversammlung findet am Sa., 6. Okt., um 19 Uhr im Steakhouse "Strauss" in Ottenau statt. Hierzu sind alle Mitglieder, Freunde und Gönner des Vereins herzlich eingeladen.

TB Bad Rotenfels Gymwelt

Beckenbodentraining - Eine starke Körpermitte.

Der Kurs für Frauen und Männer schult die Wahrnehmung des Beckenbodens und die Integration des Beckenbodens in den Alltag. Kursbeginn am Mi., 10. Okt., 19:20 Uhr. Er umfasst zehn Einheiten à 60 min. Für aktive TBR Mitglieder kostenlos, für Nichtmitglieder wird eine Kursgebühr erhoben.

Babys Kribbel – Kabbelzeit

Ab dem 12. Oktober findet freitags, zehn Mal von 10:15 bis 11:15 Uhr in der Vereinsturnhalle Rotenfels die Kribbel Kabbelzeit für Babys ab 3 Monate statt. Vielfältige Sinnesreize und Bewegungsangebote mittels vieler Verse, Lieder und Spielideen die zum gemeinsamen Ausprobieren und Spaß haben anregen. Es wird eine Kursgebühr erhoben.

Für die Kurse bitten wir um Voranmeldung, da nur eine begrenzte Teilnehmerzahl möglich ist. Anmeldung und Infos bei der TBR-Geschäftsstelle Telefon 07225 985449.

Vitaler Samstag am 27. Oktober 2018

Yoga, Faszientraining und Brunch in der TBR Vereinsturnhalle
Programm: 9:30 Uhr Yoga - Variation vom Morgengruß; 11 Uhr Vitaler Brunch; 12 Uhr Faszientraining; 13 Uhr Tipps zur Umstellung der Ernährung; 14 Uhr Power-Fasziens-Pilates; Anmeldung bitte bei der TBR-Geschäftsstelle Telefon 07225 985449 oder per E-Mail unter info@tb-rotenfels.de Sie erhalten eine Anmeldebestätigung. Kosten: Mitglieder 20 Euro, Nichtmitglieder 45 Euro. Für Frühbucher: Mitglieder 15 Euro, Nichtmitglieder 40 Euro - bei Voranmeldung und Vorabüberweisung bis zum 22. Oktober, Tickets an der Tageskasse möglich.

Redaktionsschluss beachten

Bitte denken Sie an die rechtzeitige Übermittlung Ihrer Textbeiträge.



FREIOLSHEIM



ORTSVERWALTUNG FREIOLSHEIM

Ortsvorsteher: Ferdinand Schröder

Sprechzeiten: Mittwoch, 16.30 bis 18 Uhr

Telefon: 07204 222

Schwarzwaldhochstraße 31

KIRCHEN FREIOLSHEIM

Maria Hilf



Katholisches Pfarramt Moosbronn

Freitag, 5. Oktober

9 bis 9.15 Uhr Beichtgelegenheit

9 Uhr Rosenkranzgebet

9.30 Uhr Wallfahrtsmesse mit Aussetzung und eucharistischem Segen

Sonntag, 7. Oktober

11 Uhr Pfarr- und Wallfahrtsmesse zum Erntedank

15 Uhr Rosenkranzandacht

Dienstag, 9. Oktober

10 Uhr Gebetsstunde "Zeit mit Gott"

18 Uhr, Rosenkranzgebet, gestaltet von der FG Freilandsheim/Moosbronn, **Kirche Freilandsheim**

Mittwoch, 10. Oktober

15 Uhr Rosenkranzgebet der Frauengemeinschaft Christkönig aus Karlsruhe-Rüppur

17 Uhr Wallfahrtsmesse der Frauengemeinschaft Christkönig aus Karlsruhe-Rüppur

19 Uhr "Zeit der Stille" - gestaltete Zeit der Anbetung

VEREINE FREIOLSHEIM

Obst- und Gartenbauverein Freilandsheim

Das Saftmobil kommt

Öffentlicher Presstermin am So., 21. Okt., auf dem Festplatz an der Mahlberghalle. Apfelsaft-Freunde können wieder den Saft aus eigenen Äpfeln frisch gepresst, erhitzt und luftdicht in handliche Bag-in-Box Verpackungen abgefüllt mitnehmen. Mostfreunde bekommen ihren Saft weiterhin in Fässer gepumpt. Weitere Infos und Anmeldungen bei: Alexander Keck, Tel. 07204 9479974.

SC Mahlberg Freilandsheim



Mountainbike-Treff

Jeden Mittwoch um 18 Uhr geführte Mountainbiketouren auf Berge und durch Täler rund um Freilandsheim und Moosbronn. Treffpunkt 18 Uhr Mahlberghalle Freilandsheim. Neue Mitradler/innen sind jederzeit herzlich willkommen. Infos: Jochen Zimmermann, Telefon 07204 947240.

Jahreshauptversammlung

Am Sa., 20. Okt., findet unsere Jahreshauptversammlung in der Mahlberghalle statt. Wir beginnen um 18 bis ca.18.30 Uhr mit unseren Berichten und den Neuwahlen.

Nach einer kurzen Pause, in der wir Essen und Getränke anbieten, zeigen wir gegen 19 Uhr einen persönlichen Bildervortrag. Für einen Abend lädt Clemens Bleyl ein, mit ihm auf eine ungewöhnliche Reise zu gehen. In Freiheit zu Fuß durch Europa. Vom Manager zum Pensionär. Von Istanbul zum Nordkap. Der Eintritt ist frei.

HÖRDEN



AKTUELLES HÖRDEN

„Gebäude der Dorfgeschichte“ in Hörden

Unter diesem Motto bietet der Verein am Sa., 13. Okt., 15 Uhr, eine Erweiterung der bisherigen, erfolgreichen Dorfführungen an. Das Angebot führt interessierte Teilnehmer in etwa zweieinhalb Stunden zu historischen Gebäuden im Ortskern, in der beispielsweise alte Handwerksberufe ausgeübt wurden. Der Treffpunkt ist im Museumshof Haus Kast, Landstraße 43. Parkmöglichkeiten stehen bei der etwa 100 Meter entfernten Flöberhalle zur Verfügung. Die Stadtbahnhaltestelle ist etwa 100 Meter vom Museumshof entfernt. Weitere Informationen gibt es bei Bernd Kraft unter Tel. 07224 2611.

ORTSVERWALTUNG HÖRDEN

Ortsvorsteherin: Barbara Bender

Sprechzeiten: Mittwoch, 16.30 bis 19 Uhr

Telefon: 07224 2922

Landstraße 43/Haus Kast

TERMINE HÖRDEN

Samstag, 13. Oktober

15 Uhr, Führung „Gebäude der Dorfgeschichte“ in Hörden, Museum Haus Kast, Veranstalter: Verein für Heimatgeschichte Hörden

KIRCHEN HÖRDEN

St. Johannes Nepomuk, Hörden

Seelsorgeeinheit Gaggenau-Ottenau

E-Mail: st.jodok@t-online.de

www.kath-hoss.de

Sonntag, 7. Oktober

9 Uhr Eucharistiefeier

14 Uhr Taufe des Kindes Sami Fischer, Hörden

Mittwoch, 10. Oktober

18 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeier

VEREINE HÖRDEN

Fanfarenzug Hörstelsteiner Herolde

Proben

Die Proben des Fanfarenzuges finden immer mittwochs um 19.30 Uhr im Proberaum der Flößerhalle statt. Majorettes immer montags: Lucky Kids (3 bis 6 Jahre) 17.30 bis 18.15 Uhr, Lucky Girls (7 bis 12 Jahre) 18 bis 19 Uhr, Lucky Ladies (ab 13 Jahre) 18.30 bis 20 Uhr in der Sporthalle Hörden.

Infos unter Telefon 07224 1600 oder www.fanfarenzug-hoerden.de oder für Infos zu den Majorettes E-Mail an Patricia.1987@web.de

Förderverein Grundschule Hörden

Sponsorenlauf der Grundschule

Der Elternbeirat und der Förderverein der Grundschule Hörden laden am Fr., 12. Okt., von 8.30 bis 11.30 Uhr zum Sponsorenlauf auf dem Sportplatz des FVH auf der Essel ein. Die Kinder erlauben Spendengelder, die dem Förderverein zugute kommen. So unterstützte der Förderverein im letzten Schuljahr zum Beispiel Theaterausflüge, Autorenlesungen und einige Exkursionen. Sponsoren, Familienmitglieder, Freunde und Bekannte und Interessierte sind herzlich eingeladen, die Kinder auf dem Sportplatz anzufeuern.

Für die Verpflegung wie Kaffee und Kuchen sowie Getränke ist gesorgt.

FV Hörden



Entscheidung in der 90. Minute

FV Hörden - SV Germania Bietigheim 2:1 (1:0). Zehn Punkte aus acht Spielen, der FVH liegt im Soll in dieser laufenden Kreisligasaison. In dieser sehr ausgeglichenen Kreisliga A muss aber die Mannschaft jedes Wochenende an die Leistungsgrenze gehen, um den optimalen Erfolg zu haben. Deshalb ist der etwas glückliche aber am Ende hochverdiente Sieg gegen den starken Aufsteiger umso höher zu bewerten, da die Truppe an diesem Tage mit erheblichen Personalproblemen zu kämpfen hatte. Die Mannschaft überzeugte nicht nur kämpferisch, sondern zeigte vor allen Dingen in der 1. Halbzeit gute spielerische Aktionen. Die

Pausenführung gegen etwas verhalten wirkende Gäste durch Marcel Westermann ging in Ordnung, eine höhere Führung war möglich, doch der Unparteiische lag bei einigen Entscheidungen gründlich daneben. Der schnelle Ausgleich der Gäste nach 46 Minuten brachte einen Bruch in das FVH-Spiel.

Der Gast wurde stärker, besonders im Mittelfeld hatten jetzt die Germanen Vorteile. Das junge FVH-Team berappelte sich aber wieder, spielte weiter nach vorne und konnte nach 90 Minuten durch einen verwandelten Foulelfmeter durch Dominik Haas den verdienten Siegtreffer erzielen. Auch in Iffezheim, (Sonntag 15 Uhr) ist wieder eine geschlossene Mannschaftsleistung nötig, um dort wieder was Zählbares zu holen.

Die **FVH-Reserve** verlor das Spiel mit 1:2. Torschütze: B. Holtvogt. Die Miniserie ist gerissen, in Iffezheim ist ein Punktgewinn ein schwieriges Unterfangen.

Naturfreunde Hörden

Spieleabend

Am Do., 4. Okt., 18 Uhr, findet der nächste Spieleabend im Naturfreundehaus statt. Gäste sind willkommen.

Verein Deutscher Schäferhunde Hörden

Übungsbetrieb

Übungsbetrieb: Sonntags 8 Uhr Fährtenarbeit in Absprache mit dem Ausbildungswart, ab 10 Uhr. Übungsbetrieb auf dem Vereinsgelände. Mittwochs ab 17 Uhr Übungsbetrieb.

Vereinsheim, Telefon 0151 23689330, www.schaeferhundverein-hoerden.de

SONSTIGES HÖRDEN

Museum Haus Kast

Öffnungszeiten

Das Museum Haus Kast ist sonntags von 14 bis 17 Uhr geöffnet außer während der Schulferien in Baden-Württemberg. Für Führungen außerhalb dieser Öffnungszeiten bitte unter Telefon 07224 656302 oder E-Mail: hoerden@verein-fuer-heimatgeschichte.de melden.

Homepage: www.verein-fuer-heimatgeschichte-gaggenau-hoerden.de

MICHELBAACH



AKTUELLES MICHELBAACH

Ausfall Sprechstunde Forstrevierleiter

An den Donnerstagen, 4. und 11. Oktober, fallen die Sprechstunden des Forstrevierleiters Raphael Knapp (Forstrevier Michelbach) im Michelbacher Rathaus aus.

ORTSVERWALTUNG MICHELBAACH

Ortsvorsteher: Franz Kowaschik

Sprechzeiten: Donnerstag, 16 bis 18 Uhr

Telefon: 07225 1324

Otto-Hirth-Straße 18

TERMINE MICHELBAACH

Freitag, 5. Oktober

19 Uhr, Tischfußball-Abend, Sportgaststätte Michelbach, Veranstalter: Motorsportclub Bernstein Michelbach

Samstag, 6. Oktober

16 Uhr, Schlachtfest in Michelbach, Heimatmuseum Michelbach, Veranstalter: Heimatverein Michelbach

Sonntag, 14. Oktober

11 Uhr, Rundwegtag in Michelbach, Lindenplatz Michelbach, Veranstalter: RundwegFreunde Michelbach

Jahrgang 1931/32

Herzliche Einladung zum nächsten Jahrgangstreffen am Mi., 10. Okt., um 17 Uhr im Gasthaus "Bernstein". Partner willkommen.

Jahrgang 1938

Wir treffen uns am Fr., 12. Okt., 17 Uhr, im Naturfreundehaus Michelbach. Partner willkommen.

Freundeskreis SWRK

Am Mi., 10. Okt., wandern wir auf dem Gertelbacher Rundweg. Die Wandertour führt über die Gertelbacher Wasserfälle, Wiedenfelsen, Hertahütte zur Waldgaststätte Kohlbergwiese, wo wir unsere Mittagsrast halten. Abfahrt ist 9 Uhr am Detscherparkplatz. Wir bilden Fahrgemeinschaften. Die Wanderstrecke ist 9 km lang, mit 420 Höhenmeter. Unser Info-Abend findet am Do., 11. Okt., 19.30 Uhr, im "Gasthof Bernstein" statt.

KIRCHEN MICHELBACH**St. Michael**

Katholisches Pfarramt Michelbach
www.st-michael-michelbach.de

Samstag, 6. Oktober

17.30 Uhr Beichtgelegenheit

18 Uhr Vorabendmesse zum Erntedank, mitgestaltet vom Kindergarten St. Michael

Montag, 8. Oktober

7.50 Uhr ökumenischer Schülere Gottesdienst

Dienstag, 9. Oktober

9 Uhr Krankenkommunion

Mittwoch, 10. Oktober

18 Uhr Rosenkranzgebet

KIRCHL. NACHRICHTEN MICHELBACH**Altennachmittag**

Zum nächsten Altennachmittag am Mi., 10. Okt., um 14 Uhr laden wir herzlich ein. Wir feiern Erntedank mit Volksliedern und Mundart mit Gretel und Gertrud.

VEREINE MICHELBACH**MSC Bernstein Michelbach****Clubabend-Tischfußball**

Am Fr., 5. Okt., findet der Clubabend-Tischfußball statt. Treffpunkt ist um 19 Uhr in der Sportgaststätte Michelbach.

Naturfreunde Michelbach**Eröffnungswanderung 3. Nautra Trail im Murgtal**

Die NaturFreunde des Bezirks Murgtal eröffnen mit einer Wanderung am So., 7. Okt., den 3. Natura Trail im Murgtal. Start der Wanderung ist um 10 Uhr am S-Bahnhof

Weisenbach. Von dort geht es zur Heimatstube mit einem 30-minütigen Vortrag zum Murgtal. Anschließend Wanderung von Weisenbach über Au im Murgtal auf die Füllenfelsen und weiter zu den Giersteinen. Rucksackverpflegung und gutes Schuhwerk sind für die Wanderung notwendig. Ab den Giersteinen geht es über den „Kirren“ (alter Kirchweg) zuerst hinab, dann über das Sängergeweg wieder hinauf, vorbei am Landschaftspflegebetrieb Langenbach und über den Olympiaweg hoch zur Maria-Hilf-Kapelle. Ab hier ist der Einstieg in den Waldlehrpfad der NaturFreunde Forbach, wo einige Stationen besichtigt und erklärt werden. Danach geht es über die Ochsenegasse hinab zum Murgübergang am Kraftwerk Rudolf-Fettweis, weiter entlang dem Eckweg und vorbei an der Holzbrücke zum Bahnhof

Forbach, ca. 18 km. Danach wollen wir gemeinsam anstoßen. Die Natura Trails im unteren Murgtal und Seitentäler sind ein Bezirksprojekt der NaturFreunde Murgtal. Die Ortsgruppen des Bezirks legten gemeinsam die Wegstrecke fest und erstellten die Wegbeschreibungen der einzelnen Etappen, vorbei an einigen Naturfreundehäusern. Es gab mehrere Arbeitstreffen, die einzelnen Wegabschnitte wurden in Bezirkswanderungen auch erwandert. Die drei Faltblätter wurden zusammen mit dem gemeinsamen Umweltreferenten der NaturFreunde Baden-Württemberg, Alexander Habermeier, Heinz Zoller (OG Rastatt) und Ulrike Dieterle als Bezirksvertreterin erstellt. Das neue Faltblatt kann unter dem Link www.naturfreunde.de/Murgtal-Trail3 heruntergeladen werden. Während der Wanderung kommen wir vorbei an Heuhütten-Wiesentälern, vierbeinigen Rasenmähern, beeindruckenden Felsformationen und grandiosen Aussichten ins Murgtal. Mitwanderer willkommen.

Kindervolkstanzgruppe

Proben mittwochs im Naturfreundehaus, Gruppe 1 von 17 bis 18 Uhr, Gruppe 2 von 18 bis 19 Uhr. Keine Proben in den Ferien. Weitere Infos bei Iris und Joshua Henke, Telefon 07225 9859711.

Naturfreundehaus

Öffnungszeiten freitags ab 16 Uhr und sonntags ab 11 Uhr und auf Anfrage auch an anderen Tagen. Weitere Infos unter www.muellersgrosserwald.de, Telefon 07225 2230 oder 07222 7838027.

SV Michelbach, Abt. Fußball**Spiel SVM - Türkiyemspor Selbach 6:5 (4:1)**

Das Spiel eröffneten die Grünweißen in der 2. Minute, als M. Ochsenfeld aus 20 Metern Torentfernung den Ball zur 1:0-Führung in die Maschen setzte. Selbach kam zwei Minuten später über einen schnellen Angriff zum 1:1-Ausgleich. In der Folgezeit bestimmte der SVM das Spielgeschehen, wobei Marius und Dimi gute Führungschancen vergaben. Besser machte es Labi auf Michelbacher Seite, als er nach einem Schuss in der 22. Minute das 2:1 erzielte. Marius kam in der 33. Minute zum verdienten 3:1-Führungstreffer. Kurz vor Halbzeit traf Michelbach in Folge eines Strafstoßes durch A. Ferhatovic zum 4:1.

Auch im 2. Abschnitt köpfte nach einer präzisen Flanke von Dimi, Marius in der 60. Minute zum 5:1 ein. Die Gäste kamen in der 65. und 75. Minute zum 5:3-Anschluss. Nach einer gelb-roten Karte durch Marius, musste man ab der 80. Minute in Unterzahl fortsetzen. Nach einem weiteren Strafstoß für Michelbach erhöhte Adis erneut sicher in der 90. Minute zum 6:3. In der Nachspielzeit kamen die Gäste zu zwei weiteren Treffern. Man feierte dank mannschaftlicher Geschlossenheit einen knappen aber hoch verdienten 6:5-Heimsieg gegen den Tabellendritten Türkiyemspor Selbach.

SV Michelbach II - Türkiyemspor Selbach II 5:1 (2:0). Die **SVM-Reserve** feierte im Vorspiel gegen die Gäste von Türkiyemspor Selbach einen ungefährdeten 5:1-Heimsieg. In den Anfangsminuten konnte die Reserve über Claudio und Luici zwei Pfofenschüsse verzeichnen. In der 9. Minute war es scheiterte Claudio erneut an der Querlatte. Luici traf in der 10. Minute zum 1:0. Leo konnte in der 12. Minute zum 2:0 erhöhen. Im 2. Abschnitt kam der Gast aus Selbach in der 58. Minute zum 2:1-Anschluss. M. Lehmann erhöhte auf Michelbacher Seite in der 70. Minute zum 3:0. In der Schlussphase stellte M. Herm mit zwei weiteren Treffern den 5:1-Endstand her.

Tore für SVM: Luici, Leo, Marcel und 2-mal Martin
Vorschau: Am 9. Spieltag geht es für die Grünweißen um Trainer Matthias Luft bereits am Mi., 3. Okt., 17 Uhr nach Niederbühl. Das Vorspiel der beiden Reserveteams startet um 15.15 Uhr. Am So., 7. Okt., geht es im MURGTAL Stadion ab 15 Uhr gegen die Landesligareserve aus Loffenau.

TV Michelbach



Nordic Walking/Walking Gruppe

Das Training beginnt immer samstags um 15 Uhr. Treffpunkt ist am Sportplatz in Michelbach. Gäste willkommen, Stöcke können zum Lernen bereitgestellt werden. Infos bei Manfred Stößer, Te-

lefon 07225 75687 und Jens Pfistner, Telefon 07225 78184.

Vereinsmeisterschaften

Der TV Michelbach lädt zu seinen diesjährigen Vereinsmeisterschaften am So., 7. Okt., ab 10 Uhr in die Wiesentalhalle ein. Die Bewirtung erfolgt durch die Jugendleitung. Der TVM und die Aktiven hoffen auf viele Besucher.



OBERWEIER

ORTSVERWALTUNG OBERWEIER

Ortsvorsteherin: Rosalinde Balzer

Sprechzeiten: Mittwoch, 10 bis 12 Uhr

Telefon: 07222 47034

Ortsstraße 54

TERMINE OBERWEIER

Samstag, 6. Oktober bis Montag, 8. Oktober

Keschtefest der Freiwilligen Feuerwehr Oberweier, Festplatzgebäude Oberweier, Veranstalter: Freiwillige Feuerwehr Gaggenau Abteilung Oberweier, Festbeginn am Samstag ab 18 Uhr, Sonntag 10.30 Uhr, Montag 12 Uhr

Donnerstag, 11. Oktober

14 Uhr, Erntedank-Oktoberfest in Oberweier, Gemeindehaus St. Johannes, Veranstalter: Altenwerk St. Johannes Oberweier

Freitag, 12. Oktober bis Sonntag, 14. Oktober

Keschtefest vom Turnverein Oberweier, Festplatzgebäude Oberweier, Veranstalter: Turnverein Oberweier, Festbeginn am Freitag um 19.30 Uhr, Samstag 17 Uhr, Sonntag 10.30 Uhr

KIRCHEN OBERWEIER

St. Johannes

Katholische Kirchengemeinde Vorderes Murgtal, Pfarrei St. Johannes Oberweier, www.vorderes-murgtal.de

Samstag, 6. Oktober

15.30 Uhr Trauung und Tauffeier, Kuppenheim

17.30 Uhr Gemeindegottesdienst, Erntedankfest, gestaltet durch den Kindergarten, Niederbühl

18 Uhr Wortgottesdienst zum Erntedank, Bischweier

Sonntag, 7. Oktober

9 Uhr Eucharistiefeier mit Erntedank, Gebetsbitte, Kollekte für die kirchlichen Gebäude, **Oberweier**

9 Uhr Eucharistiefeier mit Erntedank, Rauental

10.30 Uhr Eucharistiefeier mit Tauffeier, Gebetsbitte, Kuppenheim

10.30 Uhr Eucharistiefeier, gemeinsamer Beginn der Kommunionvorbereitung für alle Kommunionfamilien mit der Gruppe Ichtys, Kollekte für die kirchlichen Gebäude, Muggensturm

Dienstag, 9. Oktober

18.30 Uhr Rosenkranzandacht, gestaltet vom Wortgottesteam, **Oberweier**

KIRCHL. NACHRICHTEN OBERWEIER

Kirchenlädchen

Das Kirchenlädchen hat am Mi., 10. Okt., von 17 bis 18 Uhr geöffnet.

Erstkommunionvorbereitung 2019

Wir starten alle gemeinsam mit einem Gottesdienst zu Beginn der Vorbereitungszeit am So., 7. Okt., um 10.30 Uhr in Muggensturm. Wir laden Sie recht herzlich zu unseren Elternabenden ein, die alle jeweils um 19.30 Uhr beginnen. Bitte wählen Sie bei jedem Elternabend den für Sie geeigneten Termin aus. Der erste Elternabend findet am Di., 9. Okt., im Pfarrheim Niederbühl, St. Laurentiusstraße 9 oder Do., 11. Okt., im Pfarrheim in Bischweier, statt.

VEREINE OBERWEIER

Altenwerk St. Johannes Oberweier

Seniorenachmittag

Der nächste Seniorenachmittag beim Altenwerk Sankt Johannes findet am Do., 11. Okt., im Gemeindehaus in Oberweier statt. Wie immer im Oktober werden wir mit einer kleinen Erntedankfeier beginnen. Im Anschluss gibt es wie gewohnt Kaffee und Kuchen und das kleine Oktoberfest startet mit Musik, Witz und Liedern und einem Weißwurst Vesper.

Beginn ist wie immer um 14 Uhr im Gemeindehaus. Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Neue Gäste sind uns jederzeit willkommen.

FC Keschte-Igel Oberweier

Jahresausflug

Am So., 21. Okt., findet der traditionelle Jahresausflug des FC Keschte-Igel statt. Das diesjährige Ziel ist das Freilichtmuseum „Vogtsbauernhof“ in Gutach. Abfahrt erfolgt mit dem Zug ab Bahnhof Rastatt um 8.23 Uhr. Von Hausach aus geht es 3 km zu Fuß zu dem Freilichtmuseum. Nach einem gemeinsamen Mittagessen im angrenzenden Restaurant ist die Rückfahrt auf 15.19 Uhr ebenfalls mit dem Zug geplant. Ausklang ist auf dem Keschte-Fest des Gesangvereins in Oberweier.

Der Unkostenbeitrag beträgt pro Person 10 Euro für die Zugfahrt zuzüglich dem Mittagessen. Der Eintritt in das Freilichtmuseum übernimmt der Verein.

Zur rechtzeitigen Reservierung in Zug und Restaurant wird die Anmeldung bis So., 7. Okt., per E-Mail an Hagen-Dunke@t-online.de erbeten.

Gesangverein Eintracht Oberweier

Keschtefest

Der Gesangverein veranstaltet am Sa., 20. und So., 21. Okt., das traditionelle Keschtefest. Hierfür werden noch Helfer gesucht. Wer die Sängerinnen und Sänger unterstützen möchte, meldet sich bitte bei Lore Riedinger unter Telefon 07222 41061.

Ebenso würden sie sich über Kuchenspenden an beiden Tagen freuen. Einfach an der Kaffeebar abgeben am Samstag ab 14.30 Uhr oder am Sonntag ab 11 Uhr. Im Voraus vielen Dank.

EINRICHTUNGEN OBERWEIER

Freiwillige Feuerwehr Oberweier

Herbstzeit - Festzeit - Keschtefest

Wie es schon lange Tradition ist, beginnt die Freiwillige Feuerwehr von Sa., 6. bis 8. Mo., Oktober das Keschtefest. Der Festbetrieb startet am Samstag ab 18 Uhr. Ab 19 Uhr Einlass für die

"Oktoberfest Party", mit der Band Sunrise und DJ NIK-O.

Am Sonntag, 11 Uhr, Frühschoppen Gesangverein "Eintracht" Oberweier. Ab 12 Uhr Mittagstisch und von 16 bis 18 Uhr Blasmusikstimmung mit den Musikverein "Eichelberg" Oberweier. Wie gewohnt halten unsere Hobby-Köche über die Festtage kulinarische Leckerbissen bereit.

Am Mo., 8. Okt., ist dann zum Mittagstisch zusätzlich das traditionelle Kesselfleischessen mit Sauerkraut angesagt. Festausklang 16 Uhr.

SELBACH



AKTUELLES SELBACH

Straßensperrungen Im Brunnenrain

Am Fr., 5. Okt., muss die Straße Im Brunnenrain in Gaggenau-Selbach für den Durchgangsverkehr voll gesperrt werden. Die Stadtverwaltung teilt mit, dass in Höhe des Anwesens Nummer 37 ein Baukran zur Fertighauserstellung montiert wird.

Von Mo., 8. bis Mi., 10. Okt., erfolgt die Aufstellung einer Hütte. Die Stadtverwaltung teilt mit, dass aufgrund der Baumaßnahme die Straße in diesem Zeitraum voll gesperrt werden muss.

KIRCHEN SELBACH

St. Nikolaus, Selbach

Seelsorgeeinheit Gaggenau-Ottenau

E-Mail: st.jodok@t-online.de, www.kath-hoss.de

Sonntag, 7. Oktober

10.30 Uhr Wortgottesfeier

Donnerstag, 11. Oktober

18 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeier

ORTSVERWALTUNG SELBACH

Ortsvorsteher: Michael Schiel

Sprechzeiten: Donnerstag, 9 bis 12 Uhr, 16 bis 18 Uhr

Telefon: 07225 76390

Brunnenstraße 51

TERMINE SELBACH

Freitag, 5. Oktober

7.30 Uhr, Altpapiersammlung in Selbach, Veranstalter: Förderverein der Ebersteingrundschule Selbach

Samstag, 6. Oktober

8 bis 11 Uhr, Altpapiersammlung in Selbach, Veranstalter: Förderverein der Ebersteingrundschule Selbach

Samstag, 13. Oktober

17 Uhr, Wein- und Erntedankfest in Selbach, Siegfried-Hammer-Halle Selbach, Veranstalter: Männergesangverein „Liederkrantz“ Selbach

Jahrgang 1939

Am Mi., 10. Okt., fahren wir nach Bad-Bergzabern und wandern nach Gleiszellen-Gleichorbach (ca. 3,5 km). Direkte Busverbindung ebenfalls möglich.

Anschließend kehren wir im Weingut "Muskatellerhof" ein. Abfahrt in Selbach mit dem Linienbus um 9.25 Uhr und in Ottenau mit der S-Bahn um 10.04 Uhr, in Gaggenau um 10.07 Uhr. Fahrkarten vorhanden.

Seniorenkreis Selbach

Der Seniorenkreis Selbach lädt am Mi., 17. Okt., ab 14.30 Uhr zu einem Vortrag im Kindergarten Selbach ein. Bernd Kraft vom Heimatverein Hörden wird uns zum Thema "Als die Wälder auf Reisen gingen" zu 650 Jahre Flößerei im Murgtal viel Interessantes erzählen.

VEREINE SELBACH

Förderverein Ebersteingrundschule Selbach

Altpapiersammlung

Am Wochenende findet wieder eine Altpapiersammlung des Fördervereins der Ebersteingrundschule Selbach statt. Für das Papier steht ab Fr., 5. Okt., morgens bis Sa., 6. Okt., ca. 12 Uhr, ein Container auf dem Parkplatz an der Grundschule bereit. Der Erlös wird für verschiedene Projekte der Eberstein-Grundschule Selbach verwendet, z.B. für neues Spielzeug, das erste Lesebuch oder auch als Zuschuss für die Klassenfahrt.

Männergesangverein Liederkrantz Selbach

Wein- und Erntedankfest

Mit einem musikalischen Weinfestabend begeht der MGV Liederkrantz Selbach am Sa., 13. Okt., in der Siegfried-Hammer-Halle sein 45. traditionelles Wein- und Erntedankfest.

Zu Gast sind die Gesangvereine aus Balg, Sulzbach und Ottenau, welche die Veranstaltung mit einem Freundschaftssingen ab 17 Uhr eröffnen. Ab 19 Uhr gestalten der Turnerbund, die Harmonikvereinigung und der Musikverein Selbach abwechselnd das weitere musikalische Programm und sorgen damit für die passende Weinfeststimmung. Mit einem historischen Weinquiz wollen die Sänger an diesem Abend an die Geschichte des Weinbaus in Selbach, das in diesem Jahr sein 775-jähriges Ortsjubiläum begeht, erinnern. Zum Finale wird der Gewinner mit einer eigens dafür konstruierten Balkenwaage in Wein aufgewogen.

Obst- und Gartenbauverein Selbach

Frühschoppen

Einladung zum Frühschoppen am So., 7. Okt., von 10 bis 12 Uhr in unserer Anlage am Staufenberger Weg. Auch Nichtmitglieder sind eingeladen.

Turnerbund Selbach



Aerobic, Dance-Aerobic, BBP und mehr ...

Fitness und Ausdauertraining, Choreografie, Step und Power intensiv. Mittwochs 18.45 Uhr bis 20 Uhr in der Turnhalle Selbach. Neueinsteiger und Interessierte dürfen gerne zu einer Schnupperstunde vorbeikommen. Infos A. Hornung, Telefon 07225 77101

Fit for ever

Freitags 18.30 bis 19.30 Uhr in der Turnhalle Selbach. Herz-Kreislauf- und Ausdauertraining, Koordinations- und Bewegungsschulung für alle Altersgruppen. Neueinsteiger willkommen. Infos A. Hornung, Telefon 07225 77101.

Eltern- und Kind-Turnen

Die Übungsstunden montags von 16 bis 17 Uhr in der Turnhalle Selbach. Kinder von 1 bis 3 Jahren lernen rennen, hüpfen, springen, Purzelbäume, singen und tanzen, was auch Mutter oder Vater viel Freude macht. Weitere Informationen bei Marion Hornung, Telefon 07225 72129

Fit for kids

Das Fit for kids Turnen findet immer montags in der Turnhalle der Ebersteingrundschole statt. Willkommen sind Mädchen und Jungen ab 5 Jahren. Trainingszeiten für Neueinsteiger/jüngere TurnerInnen: 17 bis 18.15 Uhr. Trainingszeiten für die älteren Turner/-innen: 17 bis 18.45 Uhr. Ansprechpartner: Tina Hartmann-Hylla. Weitere Angebote unter turnerbund-selbach.de

SULZBACH



ORTSVERWALTUNG SULZBACH

Ortsvorsteher: Artur Haitz

Sprechzeiten: Dienstag, 14 bis 17 Uhr

Telefon: 07225 1327

Dorfstraße 88

TERMINE SULZBACH

Samstag, 13. Oktober

9 Uhr, Altpapiersammlung Sulzbach, Veranstalter: Förderverein der Bernstein-Schule Sulzbach

KIRCHEN SULZBACH

St. Anna, Sulzbach

Seelsorgeeinheit Gaggenau-Ottenau

st.anna@kath-hoss.de, www.kath-hoss.de

Samstag, 6. Oktober

17.15 Uhr Taufe des Kindes Lilli Böhm, Sulzbach

18.30 Uhr Eucharistiefeier

Dienstag, 9. Oktober

18 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeier

VEREINE SULZBACH

Förderverein Bernstein-Schule Sulzbach

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Der Vereinsvorstand lädt alle Mitglieder und Freunde herzlich zur diesjährigen Jahreshauptversammlung des Fördervereins der Bernstein-Schule Sulzbach ein. Diese findet statt am Di., 16. Okt., um 19.45 Uhr im Sitzungszimmer des Vereinsheims (Eingang beim Spielplatz). Tagesordnungspunkte sind: 1. Begrüßung; 2. Bericht des Vorstandes; 3. Kassenbericht; 4. Bericht Kassenprüfer; 5. Entlastung Vorstandschaft; 6. Neuwahlen; 7. Verschiedenes.

Altpapiersammlung

Die Altpapiersammlung des Fördervereins der Bernstein-Schule Sulzbach findet am Sa., 13. Okt., statt. Die Einwohner von Sulz-

bach werden gebeten, das Sammelgut bis 9 Uhr gut sichtbar am Straßenrand bereitzustellen. Der Erlös kommt den Grundschulern der Bernsteinschule Sulzbach zugute.

Obst- und Gartenbauverein Sulzbach

Traktor-TÜV

Am Fr., 26. Okt., kommt zwischen 13 und 14 Uhr der landwirtschaftliche TÜV nach Sulzbach. Auf dem Parkplatz vor der Turnhalle können dann Traktoren, landwirtschaftliche Geräte und ungebremste Anhänger zur TÜV-Prüfung vorgeführt bzw. abgenommen werden.



Wassonstnoch interessiert

Neue Broschüre für Angehörige von Menschen mit Demenz

Ich will nach Hause – vom Hin- und Weglaufen

Neue Broschüre der Alzheimer Gesellschaft Baden-Württemberg

Es ist der Albtraum der Angehörigen: Eben saß Mutter noch im Sessel, nun ist sie verschwunden – ohne Mantel und in Hausschuhen. Schon lange findet sich die alte Dame nicht mehr zu recht und die fortgeschrittene Demenz macht eine Betreuung rund um die Uhr erforderlich. Die Angehörigen sind in heller Aufregung: Wo sollen sie suchen? Wann muss die Polizei eingeschaltet werden? Wie hätten sie vorsorgen können?

Eine neue 18-seitige Broschüre der Alzheimer Gesellschaft Baden-Württemberg gibt auf diese Fragen praxiserprobte Antworten. Sie richtet sich an Angehörige von Menschen mit Demenz und zeigt, wie man Unruhe rechtzeitig erkennt und auffängt und durch technische Geräte für mehr Sicherheit sorgt. Die neue Broschüre enthält zudem eine Personenbeschreibung, die ausgefüllt bereitgehalten werden kann, damit im Fall der Fälle keine Zeit verloren geht.

Die Broschüre ist kostenlos erhältlich über die Alzheimer Gesellschaft Baden-Württemberg (Tel. 0711 24 84 96-60, www.alzheimer-bw.de/infoservice/infomaterial-bestellen).

Alzheimer Gesellschaft Baden-Württemberg e.V.
www.alzheimer-bw.de